



Schulprogramm 2014

Programa escolar 2014



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule



Inhalt

Contenido

Unser Anspruch: Schule mit besten Aussichten	4–5
<i>Nuestras pretensiones: Un colegio que abre horizontes</i>	
Ausgangssituation und Rahmenbedingungen	6–7
<i>Situación inicial y condiciones marco</i>	
Leitbild der Deutschen Schule in der Provinz Málaga	8–14
<i>El perfil del Colegio Alemán Juan Hoffmann</i>	
Überblick über die Schulentwicklungsmaßnahmen	15–21
<i>Sinopsis de las medidas de desarrollo</i>	
Struktur und Maßnahmen der Qualitätsprüfung und -sicherung	22–25
<i>Estructura y medidas del control y del aseguramiento de la calidad</i>	
Entwicklungsschwerpunkt „Methodencurriculum“	26
<i>Aspecto de desarrollo “Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje”</i>	
Entwicklungsschwerpunkt „Kollegiale Hospitation“	27–28
<i>Aspecto de desarrollo “Observación de clase”</i>	
Entwicklungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“	29–30
<i>Aspecto de desarrollo “Atención a la diversidad”</i>	
Impressum	31
<i>Edita</i>	

Unser Anspruch: Schule mit besten Aussichten

Nuestras pretensiones: Un colegio que abre horizontes

„Beste Aussichten“ – das sind die vielfältigen Perspektiven, die sich jedem Schüler und Absolventen der Deutschen Schule in der Provinz Málaga eröffnen. Dazu gehören die Lernergebnisse im Schulalltag, die zu einem guten Schulabschluss führen und anschließend eine erfolgreiche Berufsausbildung oder die Erfüllung internationaler Studienanforderungen absichern.

Weltweit sind ehemalige Schüler der Deutschen Schule tätig. Ihr interkultureller Bildungsweg hat den Absolventen der Deutschen Schule umfassende Kompetenzen vermittelt, und sie bekleiden international verantwortungsvolle Führungspositionen in der Wirtschaft und auf vielen anderen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens. Damit erbringen sie immer wieder den Nachweis, dass der Besuch dieser Begegnungsschule ihr späteres Leben entscheidend geprägt hat.

Viele ehemalige Absolventen sind trotz beruflicher Verpflichtungen durch ihre Arbeit im Patronat, dem Schulträger, unmittelbare Wegbegleiter der gegenwärtigen Schülergeneration. So verkörpern die im Schülerslogan formulierten „Aussichten“ einerseits den Stolz auf die an der Schule erreichten Ergebnisse und andererseits den optimistischen Ausblick in die Zukunft.

Um den stetig wachsenden Anforderungen an eine Deutsche Auslandsschule in Gegenwart und Zukunft entsprechen zu können, wird das Schulprogramm, das die Leitlinien der künftigen Entwicklung der Deutschen Schule in der Provinz Málaga vorgibt und die Identifikation jedes Einzelnen mit der Schule stärkt, beständig weiterentwickelt. Diese Schulprogrammarbeit trägt dazu bei, sich über Qualitätsansprüche an der Schule zu verständigen, den eigenen Entwicklungsstand realistisch einzuschätzen und die Schritte für die künftige Schulentwicklung systematisch, transparent sowie überprüfbar zu planen und zu gestalten.

Das vorliegende Schulprogramm ist ein Arbeitsinstrument, das Prioritäten und Schwerpunkte setzt, die Richtung für das Handeln aller am schulischen Leben Beteiligten vorgibt und einen verlässlichen Bezugsrahmen bietet.

„Horizontes que se abren“ – estas palabras hacen referencia a las múltiples perspectivas que se vislumbran para los alumnos y graduados del Colegio Alemán. Comprenden los progresos en el aprendizaje diario que llevan a buenos resultados finales y, a continuación, aseguran el éxito de una formación profesional o el cumplimiento de los requisitos a nivel internacional para una carrera.

Los antiguos alumnos del Colegio Alemán trabajan en todo el mundo. Su formación escolar intercultural les ha proporcionado las competencias para ocupar cargos ejecutivos de gran responsabilidad en la economía y en muchos otros ámbitos de la vida social, a nivel internacional. Son el vivo ejemplo de que asistir a un colegio de encuentro ejerce una importante influencia sobre toda su vida.

A pesar de sus múltiples obligaciones profesionales, muchos de los antiguos alumnos, como miembros del Patronato, órgano responsable máximo del Colegio, siguen el progreso de las generaciones posteriores en su camino escolar. De esta manera, los „horizontes“ del lema representan, por un lado, el orgullo por los resultados obtenidos en el Colegio y por otro lado, el optimismo con el que se mira al futuro.

Con el fin de cumplir con las crecientes exigencias a las que se enfrenta un colegio alemán en el extranjero, ahora en el presente y en el futuro, el programa escolar, que fija la dirección del desarrollo del Colegio Alemán en la Provincia de Málaga en el futuro y refuerza la identificación de cada uno con él, se actualiza continuamente. Esta empresa contribuye a lograr un acuerdo sobre las exigencias de calidad en el Colegio, tener una idea clara del punto de desarrollo alcanzado y planificar el futuro desarrollo de forma sistemática, transparente así como comprobable.

El presente programa escolar es un instrumento de trabajo que señala las prioridades y aspectos esenciales para el trabajo, marca las pautas a seguir para todos los que participan en la vida escolar y al mismo tiempo, representa un marco de referencia fiable.

Jedem Schüler die besten Aussichten für seine individuelle Entwicklung nachhaltig zu ermöglichen – dies ist Wunsch und Anliegen aller an der Entwicklung der Deutschen Schule Beteiligten. Stellvertretend hierfür zeichnen:



Monika Matthes
Schulleiterin
La Directora del Colegio



Günther Necas
Vertreter des Konsulats
El Representante Consular



Ernesto Gómez Tamm
Schülersprecher
El Presidente del Consejo de Alumnos



Rudolf Graf von Schönburg
Präsident des Patronats
El Presidente del Patronato



Martin Beckmann
Vorsitzender des Lehrerbeirats
El Presidente del Consejo de Profesores



Kerstin Schmaeing
Vorsitzende des Elternbeirats
La Presidenta del Consejo de Padres

Ojén, im Juni 2014
Ojén, junio de 2014

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Situación inicial y condiciones marco

Die Deutsche Schule in der Provinz Málaga ist eine moderne Begegnungsschule, die die bilinguale Ausbildung ihrer Schüler zum Ziel hat. An der Schule lernen derzeit 684 Schüler, davon 166 im Kindergarten insgesamt und 51 in der Vorschule. 40 % der Schüler sind deutscher Sprachherkunft, rund 49 % haben Spanisch als Muttersprache und alle weiteren Schüler entstammen anderen Sprachräumen. Die Kinder und Jugendlichen werden betreut von 43 Lehrkräften, darunter 12 Auslandsdienstlehrkräften, 21 deutschsprachigen Ortslehrkräften, 9 spanischsprachigen Ortslehrkräften, und weiteren Angestellten.

Der Start für die erfolgreiche Entwicklung einer solchen Schulkonzeption liegt an der Deutschen Schule bereits im Schuljahr 2003/2004 mit der Bildung der „Steuerguppe Schulentwicklung“, die in ihrem Kern bis heute besteht und das weiterhin gültige Leitbild der Schule entwickelt und mit Eltern und Schülern abgestimmt hat. In den zehn Jahren, die seitdem vergangen sind, unterzog sich die Deutsche Schule in der Provinz Málaga als Vorreiterin auf der Iberischen Halbinsel einem Peer Review, war Pilotschule der ersten Runde von Schulinspektionen, was zum Erwerb des Gütesiegels „Exzellente deutsche Auslandsschule“ führte, und hat in Vorbereitung der zweiten Schulinspektion im September 2014 eine Selbstevaluation in Form von Schüler-, Eltern- und Lehrerbefragungen vollzogen und sich erneut einem Besuch von Peers gestellt, um die eigene Einschätzung der Entwicklung durch den Blick von außen zu ergänzen. Da die Sicht Externer neues Licht auf schulische Gegebenheiten wirft, wurden zusätzlich im Rahmen der Unterrichtsentwicklung Experten zur kollegialen Beratung eingeladen.

Die auf der Grundlage des BLI-Berichts gesetzten Entwicklungsschwerpunkte Methodencurriculum, Ganztagsbetrieb über ein intensiviertes AG-Angebot, Kollegiale Hospitation und bauliche Maßnahmen, vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich, sind mittlerweile umgesetzt und gehören zum Schulleben der DS Málaga. Die mit neuester Technik ausgestatteten Biologie- und Chemieräume wurden im März 2014 eingeweiht, nachdem bereits 2011 und 2013 neue Klasserräume im Hauptgebäude eingerichtet worden waren, und die Gesamtsanierung des Altbau mit neuen, modernen Anforderungen genügenden Musik- und Kunstmöglichkeiten und einer Vielzahl von Bereichen für Kindergarten und Grundschule ist abgeschlossen.

Ein weiteres, sehr ehrgeiziges und mit großem Einsatz von Seiten der Schule gestartetes Projekt, das Ressourcenzentrum für Deutsch als Fremdsprache, das Fortbildungen für Deutschlehrer an spanischen Schulen anbieten wollte und sollte und mit Fördermitteln des Bundes eingerichtet wurde, erfuhr eine Umstrukturierung. Da die spanischen Behörden trotz Unterstützung durch die Kulturbteilung der Botschaft die Anerkennung dieser von den potentiellen Teilnehmern mit großem Enthusiasmus aufgenommenen Fortbildungen herauszögerte, ging die DS Málaga eine Kooperation mit dem Goethe-Institut ein und wurde zum Prüfungszentrum für die Provinzen Málaga, Cádiz und Almería. Darüber hinaus werden im Ressourcenzentrum Sprachkurse für Deutsch abgehalten, die sich großen

El Colegio Alemán Juan Hoffmann es un moderno colegio de encuentro, cuyo objetivo es la formación bilingüe de sus alumnos. En este momento, 684 alumnos estudian en el centro, de los cuales 166 pertenecen a la etapa de Educación Infantil y 51 a la de Preescolar. La lengua materna de un 40 % de todos los alumnos es el alemán, un 49 % hablan el español como primera lengua y el 1 % restante procede de otros ámbitos lingüísticos. De los niños y jóvenes se ocupan 43 profesores, de los cuales doce son profesores enviados de Alemania por un determinado número de años, veintiún profesores residentes de habla alemana y nueve profesores residentes de habla española, además del personal no docente.

El Colegio Alemán Juan Hoffmann emprendió el camino para el desarrollo eficaz de tal concepto de un colegio en el curso 2003/04 con la formación de un "Grupo Coordinador de Desarrollo Interno" cuyo núcleo de miembros, que desarrolló y consensuó con padres y alumnos el perfil del Colegio, todavía vigente, sigue trabajando en la mejora del centro. En los diez años que han pasado, el Colegio Alemán se sometió a una evaluación externa llevada a cabo por profesores de otro colegio especializados en la materia, los así llamados "amigos críticos", fue colegio piloto de la primera ronda de inspecciones escolares en la que obtuvo el sello de calidad "Colegio Alemán en el Extranjero de excelente calidad", realizó, en noviembre de 2012, una autoevaluación en forma de encuestas a alumnos, padres y profesores, volvió a invitar a "amigos críticos" para complementar la visión interna del desarrollo con una externa y, en septiembre de 2014, se enfrentará a una nueva inspección escolar por parte de la Administración alemana. Dado que una visión externa proporciona nuevos conocimientos sobre la situación escolar, el Colegio invitó además a expertos para formar a los profesores en el asesoramiento a un compañero tras la observación de su clase.

Los proyectos del desarrollo del colegio que se fijaron a raíz de la primera inspección escolar – un currículo de técnicas de estudio y aprendizaje, la jornada completa a través de una oferta ampliada de actividades extracurriculares, la observación mutua de clases y las medidas de reforma de la infraestructura, sobre todo en el ámbito de las ciencias naturales – han sido completados y forman ya parte de la vida escolar del Colegio Alemán Juan Hoffmann. En marzo de 2014 se inauguraron las nuevas aulas de Biología y Química que cuentan con la última tecnología, y está terminada también la renovación completa del edificio antiguo, en el que se han creado modernas aulas de Arte y Música equipadas con los medios más avanzados además de un sinnúmero de espacios para Educación Infantil y Primaria.

Otro proyecto ambicioso en el que el Colegio Alemán invirtió muchos esfuerzos, el Centro de Recursos para la Enseñanza del Alemán como Lengua Extranjera, que iba a ser un centro de formación para profesores del Alemán en colegios españoles y que fue equipado con subvenciones del Estado alemán, experimentó una reestructuración. En vista de que la Administración andaluza dilataba el reconocimiento del Centro a pesar de que el Departamento de Cultura de la Embajada de Alemania respaldara el proyecto y los potenciales usuarios acogieran la propuesta con entusiasmo, el Colegio Alemán suscribió una

Zuspruchs nicht nur bei Eltern erfreuen. So konnte die Deutsche Schule in der Provinz Málaga ihre Stellung als Mittlerin der deutschen Sprache in der Region Andalusien weiter ausbauen und ihrem kulturpolitischen Auftrag gerecht werden.

Dazu trägt auch nicht zuletzt die Öffentlichkeitsarbeit der Schule bei: Corporate Design, Jahrbuch, Hausaufgabenheft, AG-Heft, Wegweiser zur Schullaufbahn von der Klasse 5 bis 10, Internetauftritt, Präsenz in den Sozialen Netzwerken (Facebook, Twitter, Google+, YouTube), Weihnachtsbasar und Sommerfest und natürlich Kooperationen mit externen Partnern wie der Tennisschule Hofsäss machen die Schule weit über die Grenzen ihrer Schüler- und Elternschaft hinaus bekannt und sorgen dafür, dass der Kindergarten aufgrund reger Nachfrage um neue Gruppen erweitert werden konnte. Dabei ist das Sprachenprofil der Schule ein gerade für spanische Eltern entscheidender Faktor bei der Entscheidung, ihre Kinder auf die DS Málaga zu schicken, und die Bedeutung Deutschlands als Wirtschaftsstandort hat in den vergangenen Jahren dazu geführt, dass immer mehr spanischsprachige Abiturienten ein Studium in Deutschland aufnehmen und positive Rückmeldungen über diesen Schritt geben.

Die Deutsche Schule in der Provinz Málaga hat im Wettbewerb mit den spanischen und internationalen Privatschulen des Umfeldes eine solide Stellung und erfreut sich des guten Rufes einer Schule, an der junge Menschen eine fundierte Ausbildung mit internationaler Ausrichtung erfahren und für ihre Zukunft nicht nur im akademischen Bereich gut vorbereitet werden.

cooperación con el Instituto Goethe y se convirtió en Centro examinador para las provincias de Málaga, Cádiz y Almería. De esta manera, el Colegio Alemán pudo ampliar y reforzar aún más su posición de mediador de la lengua alemana en Andalucía y cumplir con su misión de política cultural exterior.

A este cometido contribuyen también las relaciones públicas del Colegio: la imagen corporativa, el anuario, los cuadernos de deberes y de actividades extracurriculares, el folleto informativo sobre la carrera escolar, la página web, la presencia en las redes sociales (Facebook, Twitter, Google+, YouTube), el Bazar de Navidad y la Fiesta de Verano, y la cooperación con entidades externas como el Colegio de Tenis Hofsäss aportan lo suyo a que se conozca el Colegio más allá de los alumnos y sus familias. Así, la gran demanda de una plaza en Educación Infantil gracias a esta divulgación de las actividades del Colegio originó la creación de dos grupos más, siendo la amplia oferta de enseñanza de lenguas extranjeras la razón principal por la cual los padres españoles se deciden por el Colegio Alemán. En los últimos años, la importancia de Alemania como emplazamiento económico ha inducido además a muchos de los bachilleres a empezar una carrera universitaria en Alemania y sus experiencias son muy positivas.

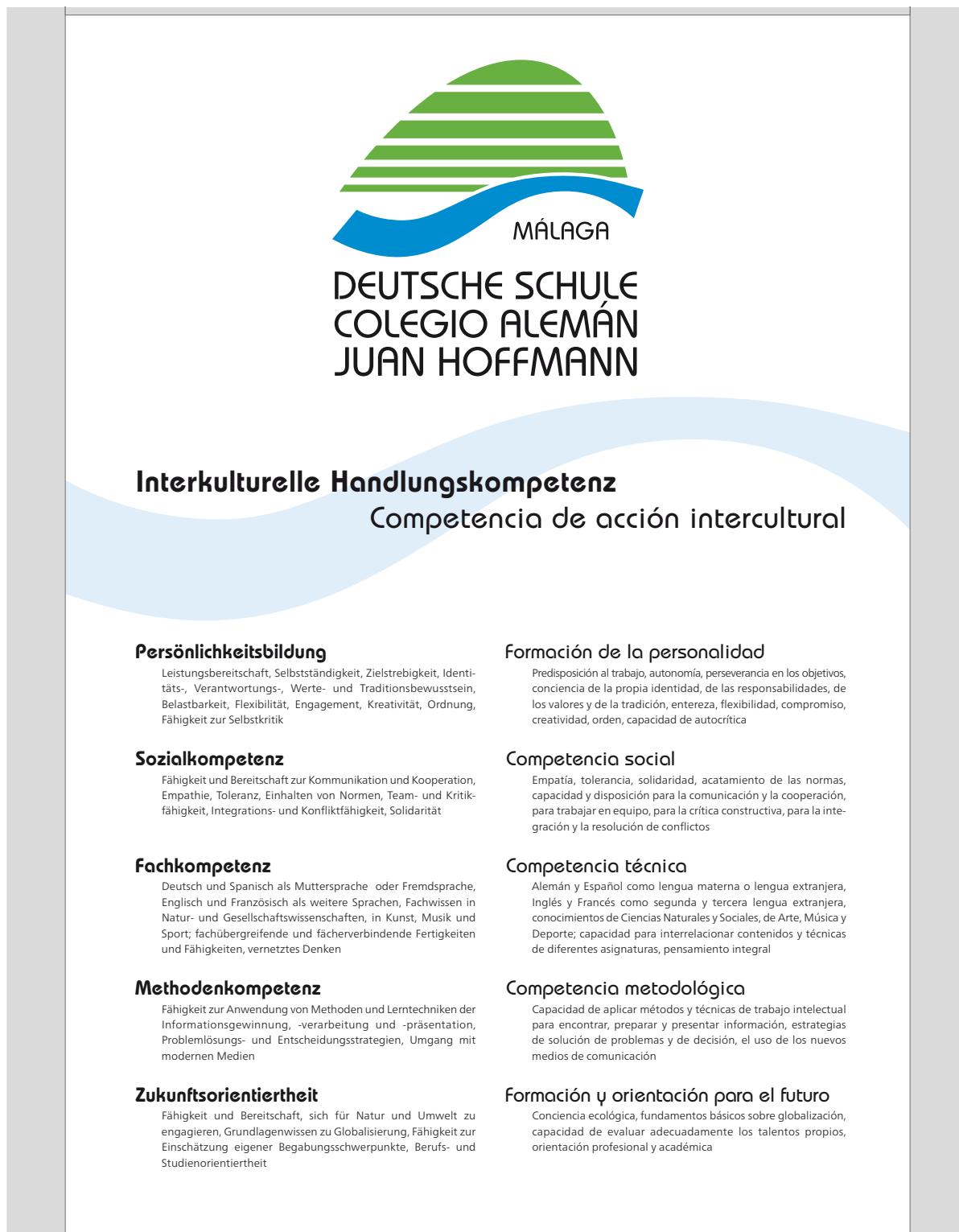
El Colegio Alemán Juan Hoffmann se ha forjado una posición estable entre los colegios privados españoles e internacionales de su entorno y goza de la buena reputación de proporcionar a sus alumnos una formación sólida con un enfoque internacional además de una buena preparación para su futuro también más allá de lo puramente académico.

Leitbild der Deutschen Schule in der Provinz Málaga

El perfil del Colegio Alemán Juan Hoffmann

Die nachfolgende Grafik und die Darstellung der Leitsätze und ihrer Umsetzung im Schulleben veranschaulichen das komplexe Ziel der Schulentwicklung an der Deutschen Schule in der Provinz Málaga.

El siguiente esquema y la presentación de los principios con su repercusión en la vida escolar ilustran el complejo objetivo del desarrollo interno del colegio en el Colegio Alemán Juan Hoffmann.



Wir erziehen junge Menschen: Persönlichkeitsbildung

Die Schüler lernen die Vielfalt ihrer Begabungen und Fähigkeiten kennen und nutzen. Sie zeigen Leistungsbereitschaft, wollen ihre Belastbarkeit steigern und ihre Kreativität entfalten.

Den Schülern wird bewusst, dass für das Leben in der Gemeinschaft Werte unverzichtbar sind und einen Teil ihrer Bildung ausmachen. Sie sind bereit sich zu engagieren. Dadurch erfahren sie, dass man die eigene Identität nur findet, wenn man erkennt, dass man in einer Tradition steht, die auch zu Solidarität und Verantwortung verpflichtet.

Die Schüler lernen, angemessen auf unterschiedliche Herausforderungen zu reagieren, und sind bereit, auch eigene Standpunkte kritisch zu betrachten.

Dieses Ziel wollen wir auf unterschiedlichen Wegen erreichen.

Das breite Fächerangebot der Deutschen Schule, die vielfältigen Arbeitsgemeinschaften sowie die zahlreichen Wettbewerbe geben unseren Schülern die Möglichkeit, Leistungsbereitschaft und Kreativität zu entfalten.

Ein wichtiger Baustein auf dem Wege der Persönlichkeitsbildung ist die Identifikation mit der Schule. Äußerlich wird diese durch die einheitliche Schulkleidung, die auch das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler stärkt, deutlich. Dieser Gemeinsinn und das Gefühl der Zugehörigkeit zu einer großen Schulfamilie zeigen sich auch an der Vielzahl an gelebten Traditionen innerhalb und außerhalb der Schule.

So wurde im Jahr 2008, im Vorfeld eines großen Ehemaligen treffens, der „Alumniclub“ der Deutschen Schule gegründet, der zu einem internationalen Alumni-Netzwerk geworden ist, das die Verbundenheit der Ehemaligen untereinander und mit der Schule fördern soll. Diese Solidarität erstreckt sich vor allem auf die Mitarbeit von Alumni im Patronat der Schule und anderen Entscheidungsgremien, aber auch auf ihre Teilnahme an Schulveranstaltungen wie dem Suchtpräventionstag.

Zahlreiche wiederkehrende Anlässe für Feierlichkeiten gewährleisten die Pflege von Traditionen im Verlauf des Schuljahres. Hervorzuheben sind dabei die großen Schulfeste im Winter und im Sommer, bei denen aktuelle und ehemalige Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde der Schule zusammenkommen: der traditionsreiche Weihnachtsbasar am ersten Advent und das Sommerfest am letzten Schulwochenende vor den Sommerferien. Enger mit dem schulischen Alltag verknüpft sind beispielsweise die feierliche Einschulung der Erstklässler sowie die festliche Verabschiedung der Abiturienten. Wichtige historische Ereignisse wie die Deutsche Wiedervereinigung und der Mauerfall werden in jedem Schuljahr gewürdigt und sensibilisieren die Schüler für demokratische Werte.

Eine weitere Tradition ist, dass wir Anlässe, die im Leben von Kindern und Jugendlichen eine wichtige Rolle spielen, gemeinsam feiern. Dies ist zum Beispiel der große Martinsumzug am 11. November oder das gemeinsame Verkleiden der Kindergarten- und Grundschüler an Fastnacht.

Educamos a los jóvenes: formación de la personalidad

Los alumnos aprenden a reconocer y aprovechar la riqueza de sus talentos y habilidades. Demuestran su predisposición al trabajo, tienen afán de superación y quieren desarrollar su creatividad.

Los alumnos toman conciencia de que los valores son imprescindibles para el buen funcionamiento de la vida en comunidad y que son parte íntegra de su formación. Están dispuestos a involucrarse y así, se conciencian de que encontrar la propia identidad requiere reconocerse en una tradición que se compromete con la solidaridad y con la responsabilidad.

Los alumnos aprenden a adaptar sus reacciones a retos distintos y están dispuestos a analizar críticamente su propio punto de vista.

Queremos llegar a esta meta por distintos caminos.

La amplia oferta de asignaturas y actividades extracurriculares en el Colegio Alemán así como los numerosos concursos, dan a nuestros alumnos la oportunidad de desarrollar su capacidad de rendimiento y su creatividad.

La identificación con el Colegio, manifestada exteriormente en el uniforme escolar que refuerza la solidaridad entre los alumnos, es un paso importante en el camino de la formación de la personalidad. El sentimiento de pertenencia a una gran familia escolar se expresa en el sinnúmero de tradiciones vivas dentro y fuera del Colegio.

En el año 2008, como preludio a un gran encuentro de antiguos alumnos, se fundó el "Club de Antiguos Alumnos" del Colegio Alemán que se ha convertido en una red internacional de ex alumnos con el fin de fomentar el nexo entre ellos y con el centro escolar. Esta solidaridad se refiere sobre todo a la colaboración de los antiguos alumnos en el Patronato del Colegio y en otras comisiones de poder decisivo, pero también a su participación en eventos escolares como el día de la prevención de las adicciones.

Muchas son las ocasiones festivas recurrentes que aseguran el fomento de las tradiciones a lo largo del año. Hay que destacar las grandes fiestas en invierno y verano en las que los alumnos actuales y antiguos, los padres, profesores y amigos del Colegio se reúnen – el Bazar de Navidad del primer domingo de adviento y la fiesta de verano del último sábado antes de las vacaciones de verano –, mientras que el acto de ingreso de los alumnos de 1º de Primaria y el acto festivo de entrega de los diplomas de Bachillerato guardan una más estrecha relación con la vida diaria escolar.

Las importantes fechas históricas como la del Día de la Reunificación Alemana y la de la caída del muro de Berlín son celebradas cada año y ayudan a sensibilizar a los alumnos para los valores democráticos.

Otra tradición de especial envergadura es la de festejar juntos los eventos destacados en la vida de los niños y adolescentes como, por ejemplo, la procesión de San Martín el once de noviembre o el disfrazarse de los alumnos de Educación Infantil y Primaria durante los carnavales. Se sobreentiende que las

Selbstverständlich prägen auch kirchliche Feste das Schulleben. So findet beispielsweise an Ostern eine Prozession statt – eine Tradition, die hier in Spanien von herausragender Bedeutung ist. Am 28. Februar feiert die Region Andalusien sich selbst, und die Deutsche Schule feiert mit Ausstellungen und traditionellen Liedern und Tänzen mit. All diese Rituale und Traditionen sind wichtige Bausteine der Werteerziehung.

Abgesehen von diesen regelmäßig wiederkehrenden Gebräuchen sind auch Ereignisse wie Dichterlesungen oder Lesungen von eigenen literarischen Werken der Oberstufenschüler mittlerweile zur Tradition an der Schule geworden und tragen zur umfassenden Erziehung unserer Schüler bei.

Zur Persönlichkeitsbildung zählen wir auch den Benimm- und Tanzkurs der Neuntklässler, der gerade für Schüler im Alter von etwa 15 Jahren eine Herausforderung, aber auch einen wichtigen Entwicklungsschritt darstellt und ihnen gesellschaftliche Normen näherbringt.

Das Miteinander zählt: Wir stärken die Sozialkompetenz

Die Schüler lernen erfolgreich zu kommunizieren, in einem Klima gegenseitiger Wertschätzung zusammenzuarbeiten und auftretende Konflikte friedlich zu lösen. Sie entwickeln einen kritischen Standpunkt und setzen Kritik von anderen konstruktiv um.

Die Schüler lernen sich in ihr Gegenüber hineinzuversetzen sowie das Anderssein zu akzeptieren und respektieren. Die Schüler wirken an der Gestaltung von schulischen Normen mit und entwickeln Verständnis für deren Notwendigkeit.

Sie lernen ihre Stärken in den Dienst der Gemeinschaft zu stellen, sich in diese einzuordnen und solidarisch für einander einzutreten.

Neben der Schülermitverantwortung (SV), über die die Schüler das Funktionieren demokratischer Institutionen kennenlernen, ist das Schulforum der Deutschen Schule ein Ort, an dem sie ihre Ideen über das Schulleben einbringen können. Gemeinsam mit Vertretern der Schulleitung, der Verwaltung und des Patronats der Schule und Eltern- und Lehrervertretern werden in regelmäßigen Abständen Konflikte besprochen und Ideen entwickelt, um das gemeinsame Schulleben zu verbessern. Die Stärkung der Mitwirkungsmöglichkeiten für Schüler durch eine Intensivierung der bestehenden SV-Arbeit ist einer der zentralen Entwicklungsschwerpunkte der Schule in den kommenden Jahren. Indem sie am eigenen Beispiel erfahren, dass respektvolle Kommunikation der Grundbaustein der Demokratie ist, wird die Sozialkompetenz der Schüler geschult und der Zusammenhalt innerhalb der Schulgemeinschaft gestärkt.

Ganz konkret wirkt sich das auf den Unterricht aus, wenn sich Schüler gegenseitig beurteilen und dem Lehrer eine Rückmeldung über dessen Wirken geben. Dieses Feedback schult die eigene Kritikfähigkeit und wirkt sich positiv auf das Selbstbewusstsein aus.

fiestas de marcado carácter religioso desempeñan también un papel significativo en la vida escolar. Para dar relieve a la Semana Santa, tan fundamental en la cultura de España, se organiza una procesión en el Colegio y, cuando la comunidad autónoma de Andalucía celebra el 28 de febrero su gran día, el Colegio Alemán se une al evento con exposiciones y bailes y canciones tradicionales. Todos estos rituales y tradiciones son componentes importantes de la educación en valores.

Aparte de la celebración anual de estas costumbres, las visitas de autores y las lecturas públicas de obras literarias de los alumnos de Bachillerato se han transformado en tradiciones del Colegio y aportan lo suyo a la educación integral de nuestros alumnos.

Entre las medidas para formar la personalidad de los jóvenes contamos también con el curso de buenos modales y de baile de los alumnos de 9º, que es un gran reto para los adolescentes, pero también un paso importante en su desarrollo personal por enseñarles las normas de la sociedad en la que viven.

La vida común cuenta: fomentamos la competencia social

Los alumnos aprenden a comunicarse en un clima de respeto mutuo y a resolver conflictos de forma pacífica. Desarrollan su capacidad crítica y asumen la crítica ajena de forma constructiva.

Los alumnos aprenden a ponerse en el lugar del otro así como a aceptar y respetar la diferencia. Los alumnos participan en la estructuración de las normas escolares y comprenden que son necesarias.

Aprenden a poner sus capacidades al servicio de la comunidad, a integrarse en ella y a ser solidarios.

Además de en el Consejo de Alumnos (SV), a través del cual los alumnos conocen el funcionamiento de las instituciones democráticas, pueden aportar sus ideas para desarrollar su colegio en el Foro Escolar. A intervalos regulares, se reúnen con representantes de la Dirección, de la Administración, del Patronato, del Consejo de Padres y del Profesorado para hablar de conflictos y presentar ideas para mejorar la vida escolar en común. Uno de los aspectos de desarrollo de los próximos años es el fomento de las posibilidades de participación de los alumnos mediante una intensificación del trabajo del Consejo de Alumnos. Si experimentan en propia persona que la comunicación respetuosa es la piedra de toque de la democracia, se refuerza su competencia social y aumenta la solidaridad dentro de la comunidad escolar.

Este aspecto se hace patente en las clases cuando los alumnos se evalúan mutuamente o proporcionan una retroalimentación al profesor sobre su actuación. De esta manera, se impulsa la capacidad crítica de los alumnos con una repercusión positiva para su autoestima.

Además, fomentamos la competencia social a través de experiencias fuera de las aulas. En casi cada curso de Primaria y Secundaria, organizamos viajes de estudios y excursiones, aparte de los intercambios escolares en el 9º curso y las prácticas en empresas para los alumnos de 10º y de 11º. Cada año, los equipos deportivos de fútbol, balonmano, voleibol y

Die Sozialkompetenz unserer Schüler stärken wir darüber hinaus durch gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Alltags im Klassenzimmer. Wir fahren nahezu in jeder Klassenstufe der Grund- und Oberschule auf Klassenfahrten und unternehmen Ausflüge, aber auch der Schüleraustausch im neunten Schuljahr sowie das Berufspraktikum in den Klassenstufen zehn und elf dienen der Förderung der Sozialkompetenz. Die Schulmannschaften im Fußball, Handball, Volleyball und Basketball messen sich jedes Jahr im Juni eine Woche mit den Teams anderer Deutscher Schulen der iberischen Halbinsel im Rahmen der Iberischen Sportbegegnung. Hier, wie auch bei den Sportarbeitsgemeinschaften, bei den Bundesjugendspielen, beim Schulfußballturnier sowie beim Strandtag, wird vorrangig Sport betrieben, aber auch der soziale Kontakt gepflegt.

Zahlreiche Schüler engagieren sich ehrenamtlich in unterschiedlichen Bereichen innerhalb und außerhalb der Schule. Unter anderem sammelt die Gruppe Sozialprojekte („GPS“) Lebensmittel, klärt über Müllvermeidung auf, unterstützt regelmäßig den AIDS-Hilfe-Verein „Concordia“ sowie die katholische Hungerhilfe „Manos Unidas“ und fördert wechselnde Projekte wie zum Beispiel „Un Colegio para todos“.

Der soziale Zusammenhalt innerhalb der Schule wird auch gestärkt durch die jährlichen Schulpflichtparties, die die Elftklässler für die Schüler der Unterstufe ausrichten.

Probleme durch Mobbing werden mit der Methode des „No blame approach“ zu beheben versucht, bei der die Störung des friedlichen Miteinanders ohne gegenseitige Schuldzuweisung gelöst werden soll.

Gut auf das Berufsleben vorbereitet: die Fachkompetenz

Die Schüler erwerben Fachwissen und fachspezifisches Können in

- den Sprachen Deutsch, Spanisch, Englisch und Französisch. Sie lernen sich in Wort und Schrift auszudrücken. Sie gewinnen Einblicke in wesentliche Bereiche der Landeskunde und lernen literarische Werke kennen.
- den Naturwissenschaften und Mathematik. Sie vertiefen ihre Einsicht in das mathematische Denken sowie in die Komplexität der belebten und unbelebten Natur.
- den Gesellschaftswissenschaften, Ethik und Religion. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse der Geographie und Geschichte und beschäftigen sich mit der philosophisch-ethischen Gedankenwelt und den Weltreligionen.
- Bildender Kunst, Musik und Sport. Sie lernen deren kulturelle Bedeutung und ihren Wert für die Persönlichkeitsbildung des Einzelnen kennen. Dabei erwerben sie grundlegende Fähigkeiten zu ihrer Ausübung.

Zentrale Aufgabe einer Schule ist sicherlich der Erwerb von Fachkompetenz. Um unseren Schülern dabei möglichst große Erfolge zu ermöglichen, verfügt die Schule über eine breite Palette von Angeboten.

baloncesto miden sus fuerzas con las de los equipos de otros colegios alemanes en el marco del Encuentro Deportivo Ibérico. El deporte desempeña el papel principal en estas competiciones y en las actividades extracurriculares deportivas, los Juegos Deportivos anuales, el torneo de fútbol escolar y el día de playa, pero se trabaja también la convivencia.

Muchos de nuestros alumnos se comprometen voluntariamente con una buena causa en distintos ámbitos dentro y fuera del Colegio. El Grupo de Proyectos Solidarios, por ejemplo, recoge alimentos, informa sobre la reducción de residuos, apoya regularmente a la "Asociación Concordia Antisida" así como a la Asociación de la Iglesia Católica en España "Manos Unidas" y a proyectos diferentes, como "Un Colegio para todos".

La cohesión social dentro del colegio se fomenta también mediante las fiestas-discoteca que los alumnos del 11º curso organizan para sus compañeros de los cursos inferiores.

Los problemas del mobbing se intentan solucionar a través del método "No blame approach" que evita la acusación y apuesta por el diálogo estructurado para restablecer la convivencia pacífica.

Preparados para la vida profesional: la competencia técnica

Los alumnos adquieren conocimientos y capacidades técnicas en

- *los idiomas Alemán, Español, Inglés y Francés. Aprenden a expresarse tanto de forma escrita como oral. Se forman una idea de los ámbitos esenciales de la cultura y de la civilización y asumen el valor del legado literario.*
- *las Ciencias Naturales y las Matemáticas. Adquieren profundos conocimientos del pensamiento matemático así como de la complejidad de la naturaleza.*
- *las Ciencias Sociales, Ética y Religión. Adquieren extensos conocimientos de la Geografía e Historia y tratan del mundo de las ideas filosófico-éticas y de las grandes religiones.*
- *las Artes Plásticas, Música y Deporte. Conocen su relevancia cultural y su valor en la formación de la personalidad. Al mismo tiempo, adquieren las capacidades básicas para su ejercicio.*

La tarea principal de un centro escolar es sin duda proporcionarles la competencia técnica a sus alumnos. Para ello, nuestro Colegio dispone de una amplia oferta con el fin de facilitarles la mayor garantía de éxito posible.

Dreh- und Angelpunkt einer deutschen Auslandsschule ist der Erwerb der deutschen Sprache. Diesem dienen neben dem Fachunterricht unter anderem die Austauschprogramme, die Vorbereitung auf Sprachprüfungen (z.B. im hauseigenen Prüfungszentrum des Goethe-Instituts), Schreib- und Lesewettbewerbe, aber auch der Wettbewerb „Jugend debattiert“. In der Grundschule unterstützen Lesepaten die Schüler dabei, sich in der deutschen Sprache heimisch zu fühlen. Neben dem Deutschen ist Spanisch als Sprache des Gastlandes von großer Bedeutung. Bei Literatur- und Lesewettbewerben vertiefen die Schüler ihre Fähigkeiten in dieser Sprache.

Die Förderung der Englisch- und Französischkenntnisse hat ebenso einen hohen Stellenwert. Auch hier gibt es außerunterrichtliche Angebote, die die Sprachkenntnisse vertiefen („Cambridge Exams“, „DELF“, „European Youth Parliament“). Bei Exkursionen oder Vorträgen kooperiert die Deutsche Schule Málaga regelmäßig mit externen Partnern, um den Unterricht praxisnäher zu gestalten.

Zahlreiche Schüler nehmen an Wettbewerben teil, auf die sie durch die Schule vorbereitet werden. Darunter befinden sich die bekannten Wettbewerbe „Jugend forscht“, „Jugend musiziert“ und „Jugend debattiert“, aber auch der namhafte Geografiewettbewerb von „GEO Wissen“ sowie der Mathematik-Känguru-Wettbewerb und der Lesewettbewerb „Antolín“ für Grund- und Unterstufenschüler.

Unsere Schule verfügt über eine Sternwarte, die Schülern die Gelegenheit gibt, ihre Kenntnisse aus dem Physik- oder Mathematikunterricht zu erweitern.

Nicht zuletzt die Projekttage und die Bundesjugendspiele fördern neben den Sozial- auch die Fachkompetenzen. Schulinterne Wettbewerbe wie ein Kunstwettbewerb oder der spanischsprachige „Concurso de escritura creativa“ (Wettbewerb im kreativen Schreiben) runden das Angebot der Deutschen Schule ab, die Fachkompetenz der Schüler zu erweitern.

Probleme lösen durch Methodenkompetenz

Die Schüler erwerben die Fähigkeit, Lernmethoden und Lerntechniken sachgerecht und fächerübergreifend einzusetzen. Sie lernen ihnen gestellte Aufgaben selbstständig zu bearbeiten und Probleme zu lösen. Dabei treffen sie eigene Entscheidungen und übernehmen Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie nutzen die Methoden des teamorientierten Arbeitens.

Die Schüler entwickeln Fähigkeiten, Informationen zu suchen, diese auszuwählen und entsprechend der Aufgabenstellung zu bewerten. Sie lernen den kritischen Umgang mit modernen Medien. Die Schüler sind in der Lage, ihre Arbeitsergebnisse aufgaben- und adressatenbezogen zu präsentieren. Sie können Lernergebnisse und Lernwege von sich und anderen reflektieren.

Ein wichtiges Element im Schulalltag ist die ständige Vertiefung der Methodenkompetenz. Dazu hat sich die Deutsche Schule ein eigenes Methodencurriculum gegeben, in dem

El eje principal de un colegio alemán en el extranjero es el conocimiento del idioma alemán que se adquiere no solo en las clases de la asignatura sino además a través de programas de intercambio, la preparación para los exámenes de idiomas (como, por ejemplo, en el Centro examinador del Instituto Goethe, adscrito al Colegio), concursos de escritura creativa y de lectura, pero también en los debates del concurso "Los jóvenes debaten". En Primaria, los padrinos de la lectura ayudan a los alumnos a sentirse a gusto con el idioma alemán. El español, la lengua del país de acogida del Colegio, tiene gran importancia como la segunda lengua principal. Los alumnos profundizan sus conocimientos también en concursos de escritura y lectura.

Para completar el cuadro, se impulsa especialmente el aprendizaje del Inglés y del Francés. Existe además una oferta extracurricular para perfeccionar los conocimientos de los idiomas ("Cambridge Exams", "DELF", "European Youth Parliament"). El Colegio Alemán Juan Hoffmann coopera regularmente con entidades externas para las excursiones y charlas en el centro con el fin de ligar la enseñanza académica a la práctica.

Un sinnúmero de alumnos participa cada año en los múltiples concursos para los que el Colegio les ofrece la preparación pertinente. Entre ellos cuentan los conocidos "Los jóvenes investigan", "Jóvenes músicos" y "Los jóvenes debaten", pero también el prestigioso concurso de Geografía "GEO Wissen", el concurso de Matemáticas "Känguru" y el de lectura para niños de Primaria y 5º y 6º, "Antolín".

Nuestro Colegio dispone de un observatorio astronómico que les facilita a los alumnos aplicar y ampliar los conocimientos adquiridos en Física y Matemáticas.

Todo ello sin olvidar que los días de proyecto y los Juegos Deportivos fomentan no solo la competencia social sino también la técnica, y que existen concursos internos como el de Arte y el "Concurso de escritura creativa" en castellano.

Solucionar problemas a través de la competencia metodológica

Los alumnos adquieren la capacidad de emplear métodos y técnicas de aprendizaje de forma apropiada y a transferirlos de una asignatura a otra. Aprenden de forma autónoma a realizar tareas y a resolver problemas. Así, toman sus propias decisiones y se responsabilizan de su proceso de aprendizaje. Utilizan y aprovechan métodos de trabajo en grupo.

Los alumnos desarrollan capacidades para buscar información, seleccionarla y valorarla según las necesidades de la tarea. Aprenden a usar críticamente los nuevos medios de comunicación. Los alumnos son capaces de presentar los resultados de su trabajo adaptado a diferentes públicos según las necesidades. Son capaces de reflexionar sobre los métodos utilizados y el fin obtenido.

Un elemento destacado de la vida diaria escolar es la profundización en competencia metodológica. El Colegio Alemán Juan Hoffmann ha desarrollado un Currículo de técnicas de

festgelegt ist, wann wichtige Arbeitsmethoden verbindlich im Unterricht eingeübt werden. Das Methodencurriculum umfasst grundlegende Kompetenzen wie beispielsweise die Heftführung oder Vorbereitung auf Klassenarbeiten, allgemeine Fertigkeiten wie das Zusammenfassen von Texten und fachspezifische Methoden wie beispielsweise das Mikroskopieren. In den Klassenstufen fünf bis zehn wird das Erlernen und Einüben von Methoden immer wieder aufgegriffen und vertieft, während in der Grundschule Methode und Inhalt schon von jeher eng intrinsisch miteinander verbunden waren.

Auch die fortschreitende Ausstattung der Schule mit modernen Medien (Beamer in jedem Klassenraum, Laptops für Lehrer, neue EDV-Räume) trägt zu dieser Methoden- und Medienkompetenz in hohem Maße bei. Erkennbar wird die große Bedeutung der Medienkompetenz auch dadurch, dass die Schule die Optimierung ihrer Medienausstattung zu einem zentralen Entwicklungsschwerpunkt für die kommenden Jahre erklärt hat.

Bereits in der Grundschule und erneut in den Jahrgangsstufen fünf und sechs lernen die Kinder methodisch strukturiert, wie sie sich Lernstoff aneignen („Lernen lernen“). Die erweiterte Methodenkompetenz schlägt sich auch im konkreten Unterrichtsalltag nieder, wenn die Schüler statt traditioneller Klassenarbeiten alternative Leistungsüberprüfungen ablegen können. Dies können PowerPoint-Präsentationen sein, mündliche Partner- oder Gruppenprüfungen, Präsentationen oder auch Kreativprojekte. Im spanischsprachigen Bereich wenden die Schüler der Klassen neun und zehn bei Theater- und Zeitungsprojekten ihre Methodenkompetenzen an.

An morgen denken: Zukunftsorientiertheit

Die Schüler entwickeln ein Verständnis für globale Zusammenhänge und engagieren sich für Natur und Umwelt. Sie lernen hinsichtlich der Studien- und Berufswahl ihre Interessen und Fähigkeiten richtig einzuschätzen, um somit sorgfältig abgewogene sowie auf Kenntnissen und Erfahrungen beruhende Entscheidungen selbstbestimmt zu treffen. Sie sammeln eigene Erfahrungen im Rahmen berufsorientierender Praktika. Zudem erwerben sie Kenntnisse über unterschiedliche Ausbildungsgänge, Berufsfelder und Hochschulen. Die Schüler werden zur Aufnahme eines Studiums oder einer Berufsausbildung in Deutschland motiviert. Auf Grund ihres Begegnungscharakters liegen die Schwerpunkte der Schule auf internationaler Orientierung und Interkulturalität.

Natur und Umwelt und Globalisierung sind Themen, die in nahezu allen Klassenstufen sowohl in den Natur- als auch in den Geisteswissenschaften vertieft werden. Im Schulgarten lernen die Grundschüler Pflanzen und Tiere aus erster Hand kennen, erhalten Einblicke in biologische Zusammenhänge und werden so für Umweltprobleme sensibilisiert. Darüber hinaus können die Schüler ihre Kenntnisse auf diesem Gebiet auf dem biologisch-geologischen Lehrpfad erweitern.

estudio y aprendizaje que fija en qué curso se introduce y practica cada técnica. Este currículo comprende competencias básicas como llevar un cuaderno o preparar un examen, habilidades generales como resumir un texto, y otras específicas de una asignatura como usar un microscopio. En los cursos 5º a 10º, estas técnicas se retoman una y otra vez para ahondar en su aplicación, mientras que en Primaria, las técnicas han estado desde siempre intrínsecamente vinculadas al contenido de la asignatura.

El paulatino equipamiento del Colegio con medios modernos (proyectores en cada aula, portátiles para los profesores, nuevas aulas informáticas) contribuye en gran medida a esta competencia en técnicas y la utilización de medios de comunicación. La prioridad que se otorga a este campo queda manifiesta en que el Colegio ha declarado la optimización del equipamiento informático aspecto a desarrollar en los próximos años.

Ya en Primaria, los alumnos aprenden como estudiar de forma estructurada técnicamente ("Aprender a estudiar"). La ampliada competencia metodológica de los alumnos trae sus frutos cuando, en vez de examinarse de forma tradicional, pueden demostrar sus destrezas mediante alternativas como, por ejemplo, una presentación con la ayuda del programa PowerPoint, exámenes orales en pareja o en grupo, presentaciones en general o proyectos creativos. En el ámbito del español, los alumnos aplican sus conocimientos metodológicos en proyectos de teatro y de producción de informativos (telediario, periódico, etc.)

Pensar en mañana: formación y orientación para el futuro

Los alumnos desarrollan una conciencia global y se comprometen con la naturaleza y el medio ambiente. Aprenden a evaluar adecuadamente sus intereses y capacidades para poder tomar decisiones autónomas, fundadas en el conocimiento y la experiencia, a la hora de elegir una carrera o profesión. En el marco de las prácticas en empresas, adquieren experiencia propia de la vida laboral, además de conocimientos sobre distintas carreras, campos laborales y universidades. Se motiva a los alumnos a cursar la carrera universitaria o una formación profesional en Alemania. Debido a su carácter de escuela de encuentro, el colegio hace especial hincapié en la orientación internacional y la interculturalidad.

La naturaleza, el medio ambiente y la globalización son temas que son tratados en profundidad en casi todos los cursos en las Ciencias Naturales y en las Letras. En el huerto escolar, los alumnos llegan a conocer plantas y animales reales, se forman una idea de contextos biológicos y desarrollan una sensibilidad para cuestiones medioambientales. Además, pueden profundizar sus conocimientos en este campo en el circuito biológico-geológico didáctico. Andar por el "camino táctil" del Colegio fomenta el aprendizaje con todos los sentidos y acciones eco-éticas como el apadrinamiento de una duna por

Die Begehung des schuleigenen „Fühlpfades“ fördert das „Lernen mit allen Sinnen“. Die Patenschaft, die die Schule über eine Stranddüne übernommen hat, führt den Schülern dabei ganz konkret die Bedeutung des Einsatzes für die Umwelt vor Augen, denn sie kümmern sich regelmäßig um den Erhalt der Flora und Fauna dieses Ökosystems.

Die Deutsche Schule Málaga eröffnet den Schülern beste Aussichten auf ein Leben nach der Schule. Dafür bietet die Schule Vorträge im Rahmen der Studien- und Berufsberatung, und nicht zuletzt ist der „Alumniclub“ der Schule mittlerweile zu einem familiären Netzwerk geworden, das unsere Schüler in Zukunft in Fragen der Berufs- und Studienwahl aus erster Hand informieren soll.

Die Schüler der Jahrgangsstufe zehn absolvieren ein Betriebspрактиkum in Marbella, in der Klasse elf folgt ein weiteres Praktikum, dann für eine Woche in Berlin. Auch auf ein Studium an einer spanischen Universität werden unsere Schüler gut vorbereitet: Zusätzlich zu ihrem normalen Unterricht erhalten sie in einigen Fächern Förderunterricht, um auf die Eingangsprüfung für die spanische Universität vorbereitet zu werden. In der Oberstufe besuchen die Schüler außerdem die Universität in Málaga und eine Messe, auf der sich spanische Universitäten vorstellen.

parte del Colegio, los inicia en el significado del compromiso con el medio ambiente, ya que se ocupan regularmente de la conservación de la flora y fauna de ese sistema ecológico.

El Colegio Alemán Juan Hoffmann les abre a sus alumnos múltiples perspectivas para su vida después de la etapa escolar. Ofrece charlas en el marco de la orientación académica y profesional, y el “Club de Antiguos Alumnos” se ha convertido en una red familiar que de aquí en adelante, les proporcionará a los alumnos información de primera mano a la hora de elegir una profesión o carrera.

Los alumnos del 10º curso llevan a cabo unas prácticas en empresas de Marbella, mientras que los del 11º curso lo hacen durante una semana en Berlín. El Colegio los prepara además bien para el acceso a una universidad española: en unas clases suplementarias se les proporciona los conocimientos necesarios para superar con éxito la fase específica de la Selectividad española. Y durante el Bachillerato visitan la Universidad de Málaga y una feria en la que se presentan otras universidades españolas.

Überblick über die Schulentwicklungsmaßnahmen an der DS Málaga für den Zeitraum 2008–2014

Bezug zum Schulprogramm (Leitbild)	Ziel	Maßnahmen	Projektbeginn/ Zeitpunkt der Umsetzung	Bezug zum Qualitätsrahmen	Erläuternde Texte
Persönlichkeitsbildung	Förderung der Schüler in folgenden Bereichen: akademisch, sportlich, künstlerisch	Erweiterung des Nachmittagsangebotes	2008	—	Schulprogramm (Leitbild) Konzept zur Förderung von Schülern
Sozialkompetenz	Stärkung der Klassengemeinschaft und Training von Lerntechniken	Einführung einer Klassenleiterstunde	2008	3.1 / 2.2.2	
Sozialkompetenz	Planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen der Schüler	Umsetzung des Konzepts Lions-Quest in Klassenleiterstunden	2009	2.2.1 / 3.1	
Fachkompetenz	Förderung der Schüler entsprechend ihres Leistungsniveaus und ihrer sprachlichen Kompetenzen	Binnendifferenzierung: z.B. autonomes Lernen, kooperatives Lernen, differenzierte Aufgabenstellung, virtuelles Lernen, Sprachförderung (DaF/DFU) ¹	2008	2.2	Schulprogramm (BD) ²
Methodenkompetenz	Optimierung der Medienausstattung; Anpassung des Unterrichtsgeschehens an die Lebenswelt der Schüler	Erhöhung des Einsatzes moderner Medien auch unter DFU-Aspekten	2008	1.5.2 / 2.1.2	Medienkonzept Schulprogramm (MC) ³
Methodenkompetenz	Stärkung der Methodenkompetenz der Schüler	Einführung/Überarbeitung eines Methodencurriculums unter Berücksichtigung von DFU-Aspekten	2007 / überarbeitet zum Spiralcurriculum: 2012	2.1.2	Schulprogramm (MC)
Zukunftsorientiertheit	Sensibilisierung für Umweltfragen	Gestaltung eines biologisch-geologischen Lehrpfades auf dem Schulgelände/Umwelterziehung in Projekten, z.B. Schulgarten	2008	3.4.2	Schulprogramm (Leitbild)
Zukunftsorientiertheit	Gesundheitserziehung	Gesunde Ernährung/Verbesserung des SchulesSENS Suchtprävention	2009	—	Schulprogramm (Leitbild)
Fach- und Methodenkompetenz	Beständige Verbesserung der Unterrichtsqualität	Kollegiale Hospitation	2008	5.3.1	Schulprogramm (KH) ⁴

¹ DaF = Deutsch als Fremdsprache; DFU = Deutschsprachiger Fachunterricht

² BD = Entwicklungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“

³ MC = Entwicklungsschwerpunkt „Methodencurriculum“

⁴ KH = Entwicklungsschwerpunkt „Kollegiale Hospitation“

Sinopsis de las medidas de desarrollo del Colegio Alemán Juan Hoffmann en los años 2008–2014

Relación con el perfil del Colegio	Objetivo	Medidas	Fecha comienzo/realización	Relación con el Marco de Calidad	Información detallada
<i>Formación de la personalidad</i>	<i>Incentivar a los alumnos en el ámbito académico, deportivo y artístico</i>	Ampliación de la oferta de actividades extracurriculares	2008	—	Programa Escolar (Perfil del Colegio) Plan de Calidad de Incentivación del alumnado
<i>Competencia social</i>	<i>Reforzar la cohesión en las clases y el aprendizaje de técnicas de estudio</i>	Implantación de una hora de tutoría	2008	3.1/ 2.2.2	
<i>Competencia social</i>	<i>Fomentar las competencias sociales del alumnado</i>	Realización del proyecto Lions-Quest en las horas de tutoría	2009	2.2.1/ 3.1	
<i>Competencia técnica</i>	<i>Incentivar a los alumnos según su nivel de rendimiento y sus competencias lingüísticas</i>	Atención a la diversidad como, por ejemplo, el aprendizaje autónomo y cooperativo, tareas diferenciadas, el aprendizaje virtual, fomento del aprendizaje de la lengua alemana (DaF/DFU) ¹	2008	2.2	Programa escolar (BD) ²
<i>Competencia metodológica</i>	<i>Optimización del equipamiento con medios modernos; adaptación de las clases al entorno vital del alumnado</i>	Ampliación del uso de los medios modernos, también bajo el aspecto de DFU	2008	1.5.2/ 2.1.2	Plan de Calidad del Uso de los Medios Modernos Programa escolar (MC) ³
<i>Competencia metodológica</i>	<i>Fomentar la competencia metodológica del alumnado</i>	Implantación/Revisión de un Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje, con especial consideración de DFU	2007/ revisado (conversión en un currículo espiral): 2012	2.1.2	Programa escolar (MC)
<i>Formación y orientación para el futuro</i>	<i>Sensibilizar por cuestiones medioambientales</i>	Realización de un circuito biológico-geológico didáctico/Educación medioambiental (p.j., el huerto escolar)	2008	3.4.2	Programa Escolar (Perfil del Colegio)
<i>Formación y orientación para el futuro</i>	<i>Educar la conciencia de la salud</i>	Alimentación sana/Mejora de la comida escolar Prevención de las adicciones	2009	—	Programa Escolar (Perfil del Colegio)
<i>Competencia técnica y metodológica</i>	<i>Mejorar la calidad de la enseñanza</i>	Observación mutua de las clases	2008	5.3.1	Programa escolar (KH) ⁴

¹ DaF = Alemán como Lengua Extranjera; DFU = Alemán en las asignaturas de Ciencias Naturales y Sociales

² BD = Aspecto de desarrollo "Atención a la diversidad"

³ MC = Aspecto de desarrollo "Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje"

⁴ KH = Aspecto de desarrollo "Observación mutua de clases"

Bezug zum Schulprogramm (Leitbild)	Ziel	Maßnahmen	Projektbeginn/ Zeitpunkt der Umsetzung	Bezug zum Qualitätsrahmen	Erläuternde Texte
Sozial- und Fachkompetenz	Förderung der Sozial- und Sprachkompetenzen	Festlegung und Umsetzung eines verbindlichen Fahrten- und Austauschprogrammes	2009	2.2.	Konzept zur Förderung von Schülern
Methodenkompetenz	Nutzung virtueller Lernräume	Schulung der Lehrkräfte in der Nutzung virtueller Lernräume	2010	2.1.2.	
Fachkompetenz	Förderung der Schüler entsprechend ihres Leistungs niveaus und ihrer sprachlichen Kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung: Binnendifferenzierung: z.B. autonomes Lernen, kooperatives Lernen, differenzierte Aufgabenstellung, virtuelles Lernen, Sprachförderung (DaF/DFU)	2010	2.2.	Schulprogramm (BD)
Fachkompetenz	Vereinheitlichung von Bewertungskriterien von mündlichen Leistungen und alternativen Leistungserhebungen	Erstellung von einheitlichen Bewertungskriterien von mündlichen Leistungen und alternativen Leistungserhebungen	2011	2.4.2.	
Fach- und Methodenkompetenz	Beständige Verbesserung der Unterrichtsqualität	Kollegiale Hospitation – Erweiterung (durch externe Experten): Führung eines kollegialen Beratungsgespräch im Anschluss an die Hospitation	2011	–	Schulprogramm (KH)
Fach- und Methodenkompetenz	Beständige Verbesserung der Unterrichtsqualität	Unterrichtscoaching durch externe Experten	2011	–	Schulprogramm (KH)
–	Selbstevaluation der Schule	Umsetzung SEIS+ ⁵	2012	–	Schulprogramm (SMQ) ⁶
Fach- und Methodenkompetenz	Beständige Verbesserung der Unterrichtsqualität	Projekt: Lernen durch Lehren	2012	5.3.1.	Schulprogramm (BD)
–	Aufarbeitung der Ergebnisse von SEIS+	Entwicklung eines Vertretungskonzepts und eines Konzepts zur Einarbeitung neuer Lehrkräfte	2013	4.3.1.	Schulprogramm (SMQ)
–	Verbesserung der inner-schulischen Kommunikation	Einführung eines wöchentlichen Newsletters	2013	–	Schulprogramm (SMQ)
–	Externe Evaluation der Schule	Peer Review	2013	–	Schulprogramm (SMQ)

⁵ SEIS+ = Selbstevaluation in Schulen für Auslandsschulen der Qualitätsprüfung- und Sicherung

Relación con el perfil del Colegio	Objetivo	Medidas	Fecha comienzo/realización	Relación con el Marco de Calidad	Información detallada
Competencia técnica y social	Fomentar las competencias sociales y lingüísticas	Elaboración y realización de un programa vinculante de intercambios y viajes de estudios	2009	2.2.	Plan de Calidad de Incentivación del alumnado
Competencia metodológica	Usar espacios virtuales de aprendizaje	Formación del profesorado en el uso de espacios virtuales de aprendizaje	2010	2.1.2.	
Competencia técnica	Incentivar a los alumnos según su nivel de rendimiento y sus competencias lingüísticas	Ampliación y profundización en la atención a la diversidad como, por ejemplo, el aprendizaje autónomo y cooperativo, tareas diferenciadas, el aprendizaje virtual, fomento del aprendizaje de la lengua alemana (DaF/DFU)	2010	2.2.	Programa escolar (BD)
Competencia técnica	Unificar los criterios de evaluación del rendimiento oral y de exámenes alternativos	Elaboración de criterios estandarizados de evaluación del rendimiento oral y de exámenes alternativos	2011	2.4.2.	
Competencia técnica y metodológica	Mejorar la calidad de la enseñanza	Observación mutua de las clases – ampliación (expertos externos): asesoramiento de un compañero después de la visita a su clase	2011	–	Programa escolar (KH)
Competencia técnica y metodológica	Mejorar la calidad de la enseñanza	Observación de las clases con una retroalimentación posterior por expertos externos	2011	–	Programa escolar (KH)
–	Autoevaluación del Colegio	Realización de SEIS+ ⁵	2012	–	Programa escolar (SMQ) ⁶
Competencia técnica y metodológica	Mejorar la calidad de la enseñanza	Proyecto: Aprender enseñando	2012	5.3.1.	Programa escolar (BD)
–	Desarrollar medidas basadas en los resultados de SEIS+	Elaboración de un Plan de calidad de sustituciones y una guía para la integración de profesores nuevos	2013	4.3.1.	Programa escolar (SMQ)
–	Mejorar la comunicación intraescolar	Implantación de un boletín semanal	2013	–	Programa escolar (SMQ)
–	Evaluación externa del Colegio	Peer Review (Visita de "amigos críticos")	2013	–	Programa escolar (SMQ)

⁵ SEIS+ = Sistema de encuestas para colegios⁶ SMQ = Estructuras y medidas del control y del aseguramiento de la calidad

Bezug zum Schulprogramm (Leitbild)	Ziel	Maßnahmen	Projektbeginn/ Zeitpunkt der Umsetzung	Bezug zum Qualitätsrahmen	Erläuternde Texte
Fachkompetenz	Aufarbeitung der Ergebnisse des Peer Reviews: Förderung der Schüler entsprechend ihres Leistungsniveaus und ihrer sprachlichen Kompetenzen	Erweiterung und Vertiefung der Maßnahmen zur Binnendifferenzierung und DFU Verstärkung der Teamarbeit in den Fachschaften	ab 2014	2.2.	Schulprogramm (BD)
Fachkompetenz	Ein durchgängiges Konzept vom Kindergarten bis zur Oberstufe für den Unterricht in DaM ⁷ / DaF zur Steigerung der Unterrichtsqualität	Erstellung und Umsetzung eines durchgängigen Konzepts vom Kindergarten bis zur Oberstufe für den Unterricht in DaM/DaF	2014–2017	1.2.1/ 2.1.4	
Fachkompetenz	Ein durchgängiges Konzept vom Kindergarten bis zur Oberstufe für den Unterricht in SaM/ SaF ⁸ zur Steigerung der Unterrichtsqualität	Erstellung und Umsetzung eines durchgängigen Konzepts vom Kindergarten bis zur Oberstufe für den Unterricht in SaM/SaF	2014–2017	1.2.1/ 2.1.4	
Zukunftsorientiertheit/Methodenkompetenz	Optimierung der medialen Ausstattung und Nutzung der Schulnetzwerke für unterrichtliche Zwecke, für die Verwaltung und für innerschulische Kommunikation	Einrichtung einer Projektgruppe zur Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes	2014–2017	1.5.2/ 2.1.2	Medienkonzept
Persönlichkeitsbildung	Stärkung der Partizipation der Schüler	Einrichtung einer Projektgruppe zur Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes	2014–2017	3.2.1	Schulprogramm (Leitbild) Schulprogramm (SMQ)

⁷ DaM = Deutsch als Muttersprache⁸ SaM = Spanisch als Muttersprache; SaF = Spanisch als Fremdsprache

Relación con el perfil del Colegio	Objetivo	Medidas	Fecha comienzo/realización	Relación con el Marco de Calidad	Información detallada
Competencia técnica	<i>Desarrollar medidas basadas en los resultados del Peer Review: Incentivar a los alumnos según su nivel de rendimiento y sus competencias lingüísticas</i>	<i>Ampliación y profundización de las medidas para la atención a la diversidad y DFU Promoción del trabajo en equipo dentro de los distintos departamentos</i>	A partir de 2014	2.2.	<i>Programa escolar (BD)</i>
Competencia técnica	<i>Plan de Calidad integral, desde Educación Infantil hasta Bachillerato, para las clases de DaM /DaF con el fin de mejorar la calidad de la enseñanza</i>	<i>Elaboración y realización de un plan de Calidad integral, desde Educación Infantil hasta Bachillerato, para las clases de DaM⁷/ DaF</i>	2014–2017	1.2.1/ 2.1.4	
Competencia técnica	<i>Plan de Calidad integral, desde Educación Infantil hasta Bachillerato, para las clases de SaM/SaF con el fin de mejorar la calidad de la enseñanza</i>	<i>Elaboración y realización de un plan de Calidad integral, desde Educación Infantil hasta Bachillerato, para las clases de SaM/ SaF⁸</i>	2014–2017	1.2.1/ 2.1.4	
Formación y orientación para el futuro/Competencia metodológica	<i>Optimizar el equipamiento con los medios modernos y usar la intrared escolar para la enseñanza, la administración y la comunicación intraescolar</i>	<i>Creación de un grupo de proyecto para el desarrollo de un plan de calidad</i>	2014–2017	1.5.2/ 2.1.2	<i>Plan de Calidad del Uso de los Medios Modernos</i>
Formación de la personalidad	<i>Incentivar la participación del alumnado</i>	<i>Creación de un grupo de proyecto para el desarrollo de un plan de calidad</i>	2014–2017	3.2.1	<i>Programa Escolar (Perfil del Colegio) Programa escolar (SMQ)</i>

⁷ DaM = Alemán como lengua materna⁸ SaM = Español como lengua materna; SaF = Español como lengua extranjera

Struktur und Maßnahmen der Qualitätsprüfung und -sicherung

Estructura y medidas del control y del aseguramiento de la calidad

Schulentwicklung ist in erster Linie ein schulinterner Prozess, in dem auf die einzelne Schule abgestimmte Entwicklungsvorhaben beschlossen, geplant und umgesetzt werden. Dabei kann der Impuls für Maßnahmen zur Qualitätsoptimierung sowohl von einem internen Bedarf und Bedürfnissen ausgehen als auch durch veränderte Rahmenbedingungen gegeben sein.

So hat die Einführung des Regionalabiturs in der Region Iberien zu einer engeren Zusammenarbeit zwischen den Einzelschulen geführt, was einen Abgleich der Qualitätsstandards zur Folge hatte. Daraus erwuchs wiederum Fortbildungsbedarf, dem in den Regionalen Fortbildungen Rechnung getragen wird und der zu einer weiteren Qualitätssicherung an den Schulen Iberiens beiträgt.

Der Prozess der Schulentwicklung, der der Qualitätsprüfung und -sicherung dient, wird an der DS Málaga von einer seit dem Jahre 2004 arbeitenden Steuergruppe geleitet. Im Anschluss an die erste Regionale Fortbildung zu Schulentwicklung an der DS Lissabon im November 2003 fand im Januar 2004 ein Pädagogischer Tag statt, der dem Kollegium Ziele und Verfahren der Schulentwicklung nahe brachte und den Grundstein für eine gemeinsame Vision und ein Leitbild für die Schule legte. An diesem Tag formierte sich auch die Steuergruppe, die seitdem ununterbrochen an der stetigen Verbesserung der DS Málaga gearbeitet hat. Sie setzt sich zusammen aus Vertretern des Patronats der Schule, der Schulleitung und Vertretern von Lehrern des Kindergartens und der Grund- und Oberschule.

Dabei hat die DS Málaga von Anfang an auf Kontinuität und Wandel gleichermaßen gesetzt. So sind die meisten Mitglieder der Steuergruppe aus den Reihen der Ortslehrkräfte seit der ersten Stunde ihrer verantwortungsvollen Aufgabe treu geblieben und sorgen dafür, dass kein Entwicklungsvorhaben aus dem Blick gerät. Ihr Überblick über die in den zehn Jahren geleistete Arbeit steht für Kontinuität und Konsequenz in der stringenten Durchführung vor allem von längerfristigen Entwicklungsvorhaben. Darüber hinaus sind sie auf Grund ihres dauerhaften Engagements für die Schule, ihrer langfristigen Perspektive und ihres Interesses daran, die Schule dauerhaft attraktiv und auf dem neuesten Stand zu erhalten, unabdingbar für eine erfolgreiche Schulentwicklung. Aber Kontinuität ohne Wandel läuft Gefahr, neue Impulse nicht oder nicht zeitgerecht aufzugehen. Da die DS Málaga sich dieser Tatsache von Anfang an bewusst war, hat sie immer Wert darauf gelegt, neue Kollegen in die Steuerung der Qualitätsprüfung und -sicherung einzubinden. So hat es sowohl bei den Ortslehrkräften als auch bei den entsandten Kollegen regelmäßige Wechsel gegeben, wobei hervorzuheben ist, dass auch die Mitglieder, deren Zugehörigkeit befristet gewesen ist, ihre Ideen und ihre Zeit immer viele Jahre in den Dienst der Schule gestellt haben. Dabei war und ist Voraussetzung, dass die Mitarbeit in der Steuergruppe vor allem von dem Wunsch getragen sein muss, aktiv an dem Voranschreiten der Schule beteiligt zu sein.

Die Steuergruppe tagt einmal pro Monat, gibt Impulse für und stößt Entwicklungsvorhaben an, plant ihre Durchführung,

El desarrollo de un colegio es en primer lugar un proceso interno en el que se fijan, planifican y realizan proyectos de desarrollo adaptados específicamente al colegio. El impulso para las medidas de optimización de la calidad puede corresponder o a las exigencias de las condiciones marco o a las necesidades internas.

La implantación del Abitur regional en España y Portugal ha conllevado una colaboración más estrecha entre los distintos colegios con un ajuste de los estándares de calidad como consecuencia. Esto, a su vez, ha generado la necesidad de formación del profesorado que ha sido atendida por el sistema de formación continuada a nivel regional y que ha aumentado el aseguramiento de la calidad en los colegios alemanes de España y Portugal.

En el Colegio Alemán Juan Hoffmann, este proceso de desarrollo del colegio que sirve al control y al aseguramiento de la calidad, es dirigido por un Grupo Coordinador que lleva trabajando en ello desde su fundación en el año 2004. Después de la primera formación continuada a nivel regional acerca del desarrollo de un colegio que se celebró en Lisboa en noviembre de 2003, tuvo lugar un Día Pedagógico en el Colegio. En este, el claustro se familiarizó con las metas y procedimientos del desarrollo interno de un colegio y se sentaron las bases de una visión común y un perfil del Colegio. El Grupo Coordinador se formó ese mismo día y, desde entonces, ha dedicado sus esfuerzos a la mejora del Colegio Alemán Juan Hoffmann. El Grupo se compone de miembros de la Junta Directiva del Patronato del Colegio, de la Dirección y del Profesorado de Educación Infantil, Primaria y Secundaria.

Desde los principios, el Colegio Alemán Juan Hoffmann apostó por la continuidad y el cambio a la vez. La mayoría de los componentes del Grupo Coordinador son profesores residentes que llevan ocupándose de la tarea responsable del desarrollo desde enero de 2004. Este tipo de composición garantiza que ningún proyecto se pierda de vista. Su visión global de los diez años de desarrollo del Colegio representa la continuidad y la consecuencia en la realización contundente, sobre todo de proyectos de mayor duración. Además, son indispensables para el éxito del desarrollo por su permanente compromiso con el Colegio, su perspectiva a largo plazo y su interés por asegurar que el Colegio siga siendo atractivo y esté siempre a la altura de las circunstancias y de los tiempos. Pero una continuidad sin cambios corre el riesgo de no percatarse de los nuevos impulsos o de hacerlo demasiado tarde. Dado que nuestro centro ha sido siempre consciente de este peligro, se ha procurado involucrar a profesores nuevos en la coordinación del control y aseguramiento de la calidad. Así, ha habido cambios regulares, tanto entre los profesores residentes como entre los enviados. Cabe destacar, sin embargo, que incluso aquellos miembros cuyo periodo de pertenencia al Grupo estaba limitado, pusieron su tiempo y sus ideas al servicio del Colegio durante muchos años. Todos han compartido siempre el deseo de participar activamente en el desarrollo del Colegio.

El Grupo Coordinador se reúne una vez al mes, impulsa y pone en marcha proyectos de desarrollo, planifica su realización, forma grupos de trabajo en los que incluye a todo el claustro,

bildet Arbeitsgruppen aus allen Lehrkräften, vor allem über die Pädagogischen Tage, koordiniert in enger Zusammenarbeit mit der SchiLF-Beauftragten die Fortbildung, sowohl schulintern als auch regional, initiiert Evaluationsprozesse, wertet ihre Ergebnisse aus und leitet neue Maßnahmen daraus ab, informiert die Schulgemeinde in den verschiedenen Entscheidungsgremien und sorgt für eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten. Wie diese Arbeit sich im konkreten Handeln niederschlägt, sei an einigen Beispielen demonstriert.

Das Qualitätssicherungsverfahren der BLI schreibt Meilensteine innerhalb eines Inspektionszyklus vor. Selbstevaluation und Peer Review gehören deshalb zu den Standardverfahren der Qualitätsprüfung- und Sicherung zwischen zwei Bundesländer-Inspektionen.

Die DS Málaga führte im November 2012 eine Selbstevaluierung mit SEIS+ durch. Der Beschluss für die Wahl dieses Instruments fiel in der Sitzung der Steuergruppe vom 13.06.2012. Am Pädagogischen Tag im September 2012 wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die die Befragung vorbereiten sollten. Eine Gruppe hatte die Aufgabe, das Kollegium umfassend über SEIS+ zu informieren und die Durchführung mit entsprechender Information der Schulgemeinde zu übernehmen. Die andere Gruppe sah die in Lateinamerika ins Spanische übersetzten Fragebögen für Eltern und Lehrer durch und erstellte Erläuterungen, um die teilweise nicht eindeutigen oder mit unterschiedlicher Begrifflichkeit arbeitenden Fragen an spanische Verhältnisse anzugeleichen. Die Steuergruppe hatte sich zusammen mit Schulleitung und Patronat der Schule dazu entschlossen, die Option der kommentierten Berichte zu wählen, die im Januar 2013 vorlagen.

Die Ergebnisse wurden zunächst von der Steuergruppe ausgewertet, die besonders neuralgische oder unklare Punkte herausfilterte, so dass sich an dem Pädagogischen Tag im Februar 2013 verschiedene Arbeitsgruppen mit den Problemen auseinandersetzen und Folgebefragungen bzw. Maßnahmen entwickeln konnten. Es wurden zu den Aspekten „Rückmeldung über Leistung“ (QB 2+1) und „Umgang mit schlechtem Benehmen“ (QB 3) schulinterne Befragungen durchgeführt, um die Gründe für die SEIS+-Ergebnisse zu klären, die vor allem in der 9. Jahrgangsstufe eher negativ ausgefallen waren. Zwei andere Arbeitsgruppen erstellten einen Leitfaden zur Einarbeitung neuer Kollegen und ein Konzept für den Vertretungsunterricht. Beide Konzepte befinden sich in der Erprobungsphase und sollen im Schuljahr 2015/16 evaluiert werden.

Die Arbeitsgruppe zur Leistungsrückmeldung entwickelte auf der Basis der neuen Erkenntnisse aus der schulinternen Umfrage Empfehlungen für das künftige Vorgehen, die dem Kollegium vorgestellt wurden.

Bei der Durchführung der Umfrage zum Umgang mit schlechtem Benehmen stellte sich heraus, dass die Neuntklässler die SEIS+-Umfrage auf Grund der Länge und Vielzahl von Fragen nicht wirklich ernst genommen hatten (Aussage gegenüber den die schulinterne Umfrage durchführenden Lehrkräften). Die Auswertung der Umfrage dagegen warf Fragen zu Mobbing und Disziplin im Allgemeinen auf, die nach weitergehenden Maßnahmen verlangten. Zur Lösung des Mobbing-Problems wurde auf Anraten der Schulpsychologin das Projekt „No blame approach“

sobre todo a través de los días pedagógicos, coordina, en estrecha colaboración con la persona responsable, la formación continuada, tanto a nivel interno como a nivel regional, inicia procesos de evaluación, analiza los resultados y saca conclusiones para inducir nuevas medidas, informa a la comunidad escolar en las distintas comisiones decisorias y cuida de una colaboración fructífera entre todas las partes interesadas. Algunos ejemplos explicarán cómo se plasma esta tarea en concreto.

El sistema de aseguramiento de la calidad de la BLI (Inspección por parte del Estado Federal y de los Länder) prescribe ciertos hitos dentro de un ciclo de inspección. Por eso, la autoevaluación y la visita de "amigos críticos" son procedimientos estándares de control y aseguramiento de la calidad entre dos inspecciones escolares.

En noviembre de 2012, el Colegio Alemán Juan Hoffmann llevó a cabo una autoevaluación con el programa de evaluación SEIS+. La decisión de valerse de SEIS+ fue tomada en la reunión del Grupo Coordinador de 13 de junio de 2012. Dos grupos de trabajo empezaron en el día pedagógico de septiembre de 2012 a preparar la autoevaluación. Un grupo recibió el encargo de explicar al claustro todos los detalles de SEIS+ y de efectuar la encuesta lo que incluía la debida información a la comunidad escolar. El segundo grupo estudió los cuestionarios para padres y profesores traducidos en Latinoamérica y elaboró una hoja explicativa para aclarar preguntas poco claras y adaptar la terminología a las circunstancias españolas. El Grupo Coordinador optó, junto con la Dirección y el Patronato del Colegio, por informes comentados de los resultados que fueron remitidos al Colegio en enero de 2013.

El Grupo Coordinador inició el análisis de los informes y escogió los aspectos neurálgicos o poco claros para que distintos grupos de trabajo pudieran analizarlos de forma crítica y desarrollar medidas o cuestionarios consecutivos en el día pedagógico de febrero de 2013. Se hicieron encuestas internas acerca de los aspectos "Retroalimentación sobre el rendimiento de los alumnos" y "El trato que se da al mal comportamiento" para conocer las razones de la valoración poco favorable en SEIS+, sobre todo en las respuestas del curso 9º. Otros dos grupos de trabajo redactaron una guía para la integración de nuevos compañeros y un plan de calidad de las sustituciones. Ambos planes se encuentran en fase de ensayo y serán evaluados en el curso escolar 2015/16.

El grupo de trabajo que se ocupó de la retroalimentación sobre el rendimiento de los alumnos elaboró recomendaciones para la actuación de los profesores, basándose en los conocimientos de causa derivados de la encuesta interna, y las presentó al claustro.

Cuando se hizo la encuesta interna acerca del trato que se da al mal comportamiento, resultó que los alumnos del curso 9º no se habían tomado realmente en serio los cuestionarios de SEIS+, debido a su extensión y el sinnúmero de preguntas (declaraciones a los profesores que entregaron los nuevos cuestionarios a los alumnos). El análisis de las respuestas en la nueva encuesta planteó, sin embargo, cuestiones referidas al acoso escolar y a la disciplina en general que requerían ser atendidas. Por recomendación de la psicóloga del Colegio, se inició el proyecto de "No blame approach" para solucionar el problema del acoso. En junio de 2013, la psicóloga misma y una profesora del centro asistieron a una formación pertinente en Colonia que les sirvió para, posteriormente, formar al claustro entero

gestartet. Die Schulpsychologin selbst und eine Lehrkraft besuchten im Juni 2013 eine Fortbildung in Köln und schulten alle Kollegen der Grund- und Oberschule in zwei schulinternen Lehrerfortbildungen zu Beginn des Schuljahres 2013/14. Seitdem läuft das Projekt an der DS Málaga und wird im Schuljahr 2014/15 evaluiert werden.

Der Abschlussbericht der Projektgruppe zum Umgang mit schlechtem Benehmen führte dazu, dass eine Frage des Peer Reviews im Oktober 2013 zur Disziplin im Unterricht gestellt wurde. In ihrem Fazit konstatierten die Peers, dass es im Großen und Ganzen keine schwerwiegenden Disziplinprobleme an der DS Málaga gibt. Durch die Einstellung einer Schulpsychologin im 2. Halbjahr 2012/13 steht den Eltern, Schülern und Lehrkräften darüber hinaus fachgerechte Unterstützung bei Einzelfällen zur Verfügung. Die Peers regten außerdem an, einen Vertrauenslehrer als Ansprechpartner einzuführen. Die Position dieser Verbindungsperson zwischen Lehrkräften und Schülern war vor Jahren auf Wunsch der Schüler nicht wieder besetzt worden. Im Zuge des im Schuljahr 2013/14 in Angriff genommenen Entwicklungsschwerpunktes „Verstärkung der Schülerpartizipation“ sind in der letzten SV-Sitzung im Juni 2014 eine neue Satzung (vorherige Satzung aus dem Jahre 2008) der Schülervertretung verabschiedet und ein Verbindungslehrer gewählt worden.

Im Oktober 2013 fand das gesetzte Peer Review an der DS Málaga statt. Auf Vorschlag der Steuergruppe wurde das Peerteam aus Fritz Helms und Ulrike Weinreich von der DS Madrid eingeladen, das die Peer-Schulung im Rahmen der Regionalen Fortbildung an der DS Valencia im Januar 2012 durchlaufen hatte. Der dritte Peer war der DFU-Koordinator Jochen Bischoff, ebenfalls von der DS Madrid. Den Peers wurden Fragen zu den Bereichen „Disziplin“ und „Binnendifferenzierung“ gestellt, deren Ergebnisse und Konsequenzen in vorhergehenden Abschnitten und im Bericht zum Entwicklungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“ beschrieben sind.

Die Frage zur Kommunikation erwuchs aus dem Unbehagen vieler Kollegen über mangelnden Informationsfluss und fehlende Transparenz in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13. Verschiedene Umstrukturierungen und neue Maßnahmen wie der wöchentliche Newsletter, der jeden Sonntag an alle Kollegen per E-Mail versandt wird, hatten zur Zeit des Peer Reviews jedoch bereits zu entscheidenden Verbesserungen geführt, sodass das Fazit der Peers lautete: „Im Bereich des Informationsflusses bestärken wir die Deutsche Schule Málaga in ihrem bisherigen Weg“

Neben Selbstevaluation und Peer Review, die zwischen zwei BLIs gesetzt sind, hat die DS Málaga in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 externe Experten an die Schule geholt, um die Unterrichtsqualität zu überprüfen und zu sichern. Auf Empfehlung von Kollegen, die an einer von Stefan Schneider, Lars Wellershoff und Markus Franz aus Braunschweig geleiteten Regionalen Fortbildung teilgenommen hatten, wurden die drei Unterrichtscoaches (UCoaches), die auch schon an der DS Lissabon tätig geworden waren, eingeladen, um Unterricht zu beobachten und eine individuelle kollegiale Beratung durchzuführen. Die erste Coachingwoche stand unter dem Thema der kollegialen Beratung nach einer Hospitation, die zweite unter dem der Unterrichtsbeobachtung anhand der Kriterien des BLI-Beobachtungsbogens.

en dos sesiones de trabajo a principios del curso 2013/14. Desde entonces, el proyecto está en marcha y será evaluado en el curso 2014/15.

El informe final del grupo de trabajo que se ocupó al trato que se da al mal comportamiento llevó el Colegio a dedicar una de las tres preguntas para los “amigos críticos” que vinieron al centro en octubre de 2013, a la disciplina. En su informe, los “amigos críticos” constataron que, en general, no existen problemas graves de disciplina en el Colegio Alemán Juan Hoffmann. Además, la contratación de la psicóloga escolar en el segundo semestre de 2012/13, asegura que padres, alumnos y profesores pueden dirigirse a una profesional para recibir orientación en casos individuales. No obstante, los “amigos críticos” sugirieron reavivar la institución de un profesor de confianza para los alumnos que se había suprimido algunos años antes a petición de los propios alumnos. Dentro del marco del aspecto de desarrollo “Incentivación de la participación de los alumnos”, en su reunión de junio 2014, el Consejo de Alumnos aprobó unos nuevos estatutos y eligió un profesor de confianza.

En octubre de 2013, tuvo lugar la visita de los “amigos críticos” a la que se ha hecho referencia anteriormente. A propuesta del Grupo Coordinador, se optó por el equipo compuesto por Fritz Helms y Ulrike Weinreich del Colegio Alemán de Madrid que habían participado en la formación continuada a nivel regional pertinente en Valencia en enero de 2012. El tercer “amigo crítico” fue el Coordinador de Alemán en las asignaturas de Ciencias Naturales y Sociales en el Colegio Alemán de Madrid. Dos de las preguntas presentadas a ellos se referían a los campos de la disciplina y de la atención a la diversidad. Los análisis y sus consecuencias se encuentran descritas en párrafos anteriores y en el informe acerca del aspecto de desarrollo “Atención a la diversidad”.

La tercera pregunta, del ámbito de la comunicación, tuvo su origen en el malestar de muchos profesores sobre la falta de información y transparencia en los dos cursos anteriores. En las fechas de la visita de los “amigos críticos”, sin embargo, ya se habían efectuado varias reestructuraciones en el flujo de información y se habían tomado otras medidas como, por ejemplo, implantar un boletín semanal que se envía a todos los profesores cada domingo por correo electrónico. Por ello, los “amigos críticos” propusieron simplemente seguir por el camino emprendido.

A parte de realizar la autoevaluación y la visita de los “amigos críticos”, el Colegio Alemán Juan Hoffmann invitó en los cursos 2011/12 y 2012/13 a los expertos en el asesoramiento del profesorado, Stefan Schneider, Lars Wellershoff y Markus Franz, de Brunswick (Alemania) para que hicieran un balance de la calidad de la enseñanza en el Colegio. Los tres asesores fueron recomendados por varios profesores que habían tomado parte en una formación continuada a nivel regional dirigida por ellos, y por los compañeros del Colegio Alemán de Lisboa. El primer año, se les encargó formar a los profesores en el asesoramiento a un compañero después de la observación de una de sus clases, y en el segundo, visitar a todos los profesores en clase y darles una retroalimentación basada en los criterios de la BLI. Los resultados y las medidas tomadas a consecuencia están descritos en los informes acerca de los aspectos de desarrollo “Observación de clases” y “Atención a la diversidad”.

Die Ergebnisse und die aus den Abschlussberichten abgeleiteten Maßnahmen sind in den Berichten zu den Entwicklungsschwerpunkten „Kollegiale Hospitation“ und „Binnen-differenzierung“ beschrieben.

Darüber hinaus hat die DS Málaga ihre Schulentwicklungsmaßnahmen immer wieder Evaluationen unterzogen. Als Beispiel möge der Bericht zum Entwicklungsschwerpunkt „Methodencurriculum“ dienen.

Die Gründung des Schulforums im Schuljahr 2005/06 schaffte ein Gremium, in dem Schul- und Verwaltungsleitung, Patronat, Lehrkräfte, Eltern und Schüler in offenem Gespräch Probleme, Anregungen und Wünsche diskutieren und Empfehlungen für Entscheidungsgremien geben können. Es ist insofern ein Instrument zur Qualitätsprüfung und -sicherung, als dort Bedürfnisse und Befindlichkeiten dargelegt werden, die vielfach anders nicht zu erfassen sind.

Auch die Steuerung der Schulentwicklung durch die Steuergruppe ist immer wieder auf dem Prüfstand gewesen und hat Veränderungen erfahren. Dazu wurden überwiegend Fortbildungen mit dem Prozessbegleiter der Region durchgeführt.

Die DS Málaga war im Jahre 2008 die erste von zwei Pilot-schulen der BLI 1 und bei der Vorbereitung noch auf selbstgewählte Berater angewiesen, da die Prozessbegleiter erst danach ihre Arbeit in den verschiedenen Regionen aufnahmen. Die DS Málaga hat in den Jahren seit der ersten BLI immer wieder auf diese Unterstützung gesetzt. Bereits im September 2008 war der Prozessbegleiter an der DS Málaga, um das Lehrerkollegium für die Kollegiale Hospitation zu sensibilisieren und es in dem Verfahren zu schulen (siehe Bericht zum Entwicklungsschwerpunkt „Kollegiale Hospitation“). Diese fruchtbare Zusammenarbeit ist in den letzten Jahren intensiviert worden, z.T. durch Veranstaltungen an der Schule, Arbeitssitzungen am Rande von Regionalen Fortbildungen und über E-Mail-Beratung. Aus schulischer Sicht ist der wichtigste Beitrag der Zusammenarbeit die kontinuierliche Überprüfung des Schulentwicklungsprozesses durch den kritischen Blick von außen.

Además de estas evaluaciones externas, el Colegio Alemán Juan Hoffmann ha llevado a cabo numerosas evaluaciones internas de sus proyectos de desarrollo. Sirva de ejemplo el informe sobre el aspecto de desarrollo “Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje”.

En el curso escolar 2005/06, se creó el Foro Escolar con el fin de que representantes de la Dirección y Administración del Colegio, del Patronato y de los profesores, padres y alumnos pudieran debatir abiertamente problemas, propuestas y deseos, y trasladar sus recomendaciones a las distintas comisiones decisorias. El foro representa un instrumento de control y aseguramiento de la calidad en tanto que ahí se registran y exponen necesidades que sin él no serían tomadas en consideración.

La labor del Grupo Coordinador, igualmente, tuvo que demostrar su eficacia en repetidas ocasiones y ha sido sujeta a cambios a raíz de reuniones formativas con el asesor del proceso de desarrollo de la región.

En el año 2008, el Colegio Alemán Juan Hoffmann fue el primero de los dos colegios piloto de la BLI 1. Entonces, el Colegio encontró consejeros en Sajonia porque todavía no existía la figura del asesor del proceso de desarrollo en la región. Desde la institucionalización del asesoramiento, el Colegio ha apostado por ello. Ya en septiembre de 2008, el titular del puesto sensibilizó al claustro de profesores en la observación mutua de clases y les inició en el procedimiento de observación-retroalimentación-asesoramiento. Esta fructífera colaboración ha sido intensificada en los últimos años, en parte a través de actos en el Colegio, en parte en jornadas de trabajo al margen de una formación continuada a nivel regional o por correo electrónico. Desde el punto de vista del Colegio, el mayor beneficio de esta cooperación consiste en que la mirada crítica externa ayuda a revisar continuamente el proceso de desarrollo.

Entwicklungsschwerpunkt „Methodencurriculum“

Aspecto de desarrollo "Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje"

Im Jahre 2007 entwickelte die DS Málaga das erste durchgängige Methodencurriculum für die Oberschule, organisiert nach Jahrgangsstufen, in denen die einzelnen Methoden ausgewählten Fächern zur Einführung zugewiesen wurden. Das Kollegium entschied sich mehrheitlich dafür, das Methodentraining in den regulären Unterricht einzugliedern und keinen ausgewiesenen Methodentag zu implementieren. Bis zu dem Zeitpunkt hatte es z.B. eine ITG-Stunde gegeben und man kam zu dem Schluss, dass die Methoden nur nachhaltig eingeübt werden können, wenn sie an Inhalte geknüpft sind. In der Grundschule bestand bereits ein Methodencurriculum mit intrinsischer Verknüpfung von Methode und Inhalt.

Nach mehrjähriger Erprobung dieses Methodencurriculums der Oberschule wurde es im Schuljahr 2010/11 von einer Arbeitsgruppe exemplarisch in der Jahrgangsstufe 8/9 evaluiert. Die Ergebnisse aus den Analysen und Befragungen der Lehrkräfte ließen deutlich werden, dass grundlegende Überlegungen zu einer Umgestaltung des Methodencurriculums und zu einer Intensivierung der Nutzung vonnöten waren. Am Pädagogischen Tag im Januar 2011 setzte sich eine Arbeitsgruppe mit den Konsequenzen der Evaluation auseinander und am Pädagogischen Tag im September 2011 arbeiteten die Fachschaften an der Überprüfung der einzelnen Bausteine und die Steuergruppe entwickelte auf der Basis der Ergebnisse ein Spiralcurriculum. Im Laufe des Schuljahres wurden von den verantwortlichen Fachschaften detaillierte Bausteine für die Einführung der einzelnen Methoden entwickelt und dem Kollegium vorgestellt.

Am Pädagogischen Tag im September 2012 konstituierte sich eine Arbeitsgruppe, die die Nachhaltigkeit des neuen Methodencurriculums überprüfen sollte. Sie arbeitete im folgenden Schuljahr daran und entwickelte in diesem Rahmen Schülerfragebögen, die im Schuljahr 2013/14 ausgewertet vorlagen. Diese Überprüfung stellte noch gewisse Defizite in der stringenten Umsetzung des Methodencurriculums fest, wobei noch zu untersuchen ist, warum die Schüler gewisse Fertigkeiten als nicht bekannt kennzeichneten, obwohl ihre Einführung in den Klassenbüchern dokumentiert worden war. Im Sinne des Spiralcharakters der Schulentwicklung wird dieses Thema in absehbarer Zukunft wieder aufgegriffen werden.

Die Bausteine werden von den Lehrkräften durchweg als unmittelbar anwendbar eingeschätzt. Im Sinne der ständigen Verbesserung einer jeden Schulentwicklungsmaßnahme sind sie jedoch nicht festgeschrieben und werden ständig verfeinert. Derartige Vorschläge laufen bei der zuständigen Projektleiterin zusammen und werden den Kollegen auf den Lehrercomputern zugänglich gemacht.

En el año 2007, el Colegio Alemán Juan Hoffmann elaboró el primer Currículo de técnicas de estudio y aprendizaje en el que se asignaron los métodos elegidos a los distintos cursos y asignaturas. Con amplia mayoría, el profesorado tomó la decisión de integrar la introducción de las técnicas en las clases regulares, en vez de dedicar un día especial a su enseñanza. Hasta ese momento, había existido la asignatura de ITG (Conocimientos básicos de Informática), pero se llegó a la conclusión de que para aprender las técnicas de forma duradera era imprescindible vincularlas a contenidos. En Primaria, se había dado desde siempre una conexión intrínseca entre las técnicas y el contenido.

Después de una fase de ensayo de varios años, un grupo de trabajo evaluó el Currículo de forma ejemplar en el año 2010/11, eligiendo los cursos 8º y 9º. Los resultados de los análisis y de las encuestas del profesorado dejaron claro que era necesario reflexionar sobre una reestructuración del Currículo y una intensificación de su uso. En el día pedagógico de enero de 2011, un grupo de trabajo analizó detalladamente las consecuencias de la evaluación y en septiembre del mismo año, los distintos Departamentos se dedicaron a revisar los componentes del Currículo que eran de su responsabilidad, mientras que el Grupo Coordinador, basándose en el análisis de la evaluación, lo transformó en un currículo espiral y más extenso que el anterior. A lo largo del curso, los Departamentos elaboraron detalladas descripciones de la manera de proceder para cada método y las presentaron al claustro.

En el día pedagógico de septiembre 2012, se constituyó otro grupo de trabajo para evaluar el impacto del nuevo currículo. El equipo se ocupó de la tarea durante todo el curso, desarrollando cuestionarios para los alumnos cuyos resultados se presentaron en el curso 2013/14. En esta evaluación se pudo constatar que, aunque en líneas generales, la implantación había sido exitoso, todavía no se había conseguido que se llevara a cabo al cien por cien. No obstante, falta por investigar por qué los alumnos declararon desconocer ciertos métodos a pesar de que los libros de clase documentaran su introducción. Debido al carácter espiral del desarrollo de un colegio, este tema será retomado en breve.

El profesorado considera que los componentes del Currículo están bien elaborados y son directamente aplicables, pero se sobreentiende que, dado que el desarrollo de un colegio es un proceso continuo, serán sometidos a cambios siempre y cuando se considere oportuno y se vea posibilidad de mejora. Las propuestas para cambios se entregarán a la encargada del proyecto y las nuevas versiones se pondrán a disposición de los profesores en los ordenadores de la Sala de Profesores.

Entwicklungsschwerpunkt „Kollegiale Hospitation“

Aspecto de desarrollo "Observación de clase"

Die BLI1 im Jahre 2008 siedelte die Erfüllung des Merkmals 5 (Unterrichtsgestaltung) im Bereich 3 (von 4 möglichen) an, hatte also festgestellt, dass in mehr als 50 % der beobachteten Stunden die Einzelkriterien erfüllt wurden. In der zusammenfassenden Bewertung des Merkmals wurde angemerkt, dass „vorwiegend Anforderungsbereiche im reproduktiven und reorganisierenden Bereich berücksichtigt wurden und die Anwendung differenzierter Unterrichtsmethoden gesteigert werden könnte“.

Die DS Málaga sah folglich Handlungsbedarf im Bereich der Unterrichtsentwicklung und beschloss in einem ersten Schritt, die Kollegiale Hospitation einzuführen. Sie lud zum Pädagogischen Tag im September 2008 den Prozessbegleiter, Herrn Dietl, ein, um dem Kollegium die Chancen einer solchen Maßnahme aufzuzeigen und eine Einführung in das Vorgehen zu geben.

Die Chancen wurden klar gesehen und um den Befindlichkeiten der Lehrkräfte Rechnung zu tragen, wurde beschlossen, die Kollegiale Hospitation zur Vertrauensbildung in einer relativ offenen Form einzuführen. Die Lehrkräfte verpflichteten sich dazu, je Halbjahr eine Hospitation durchzuführen, zu der sie sich in Zweiteams eigener Wahl zusammenfinden konnten. Ein thematischer Schwerpunkt wurde bewusst nicht festgelegt, um den Kollegen Gelegenheit zu geben, sich mit der Methode vertraut zu machen und verschiedene Beobachtungsschwerpunkte auszuprobieren.

Das System lief gut an, die Kollegen erkannten das Potential der kollegialen Unterstützung und Beratung, aber eine Evaluation im Schuljahr 2010/11 zeigte, dass die Durchführung begonnen hatte rückläufig zu sein. Zum Pädagogischen Tag im September 2011 war deshalb der Zeitpunkt gekommen, über Form und Inhalte zu reflektieren. Eine Arbeitsgruppe entwickelte Ideen zu anderen Arten der Teambildung und eine zweite beschäftigte sich mit den Inhalten. Beide Gruppen stellten ihre Vorschläge auf der GLK Ende September 2011 vor und die Mehrheit der Kollegen entschied sich dafür, die bestehende Form der Hospitation aufrechtzuerhalten und das Angebot einer Fortbildung in kollegialer Beratung anzunehmen.

Im Oktober 2011 kamen aus diesem Grund die UCoaches Stefan Schneider, Lars Wellershoff und Markus Franz aus Braunschweig zur Evaluation der Kollegialen Hospitation an die DS Málaga. Sie führten mit dem Kollegium eine eintägige Fortbildung durch und besuchten zusammen mit einer „hospitierenden“ Lehrkraft alle Kollegen der Grund- und Oberorschule und führten anschließend ein Beratungsgespräch, in dem Formen der Reflexion über die Unterrichtsstunde, der Rückmeldung und der gemeinsamen Erarbeitung von Alternativen trainiert wurden. Die drei Experten stellten eine hohe Kompetenz und Offenheit des Kollegiums fest und gaben in den Beratungsgesprächen viele individuelle Anregungen für die Unterrichtsentwicklung. Die im Abschlussbericht aufgezeigten Wege der Weiterarbeit wurden von der Steuergruppe ausgewertet.

La Inspección escolar de 2008 calificó el 5º índice (Profesionalidad del personal docente y gestión de recursos humanos) con un 3 sobre 4, es decir, constataron que en más del 50 % de las horas lectivas observadas se cumplían los criterios establecidos. En el resumen evaluativo del índice, se comentó que 'el enfoque de las clases estaba en el ámbito de la reproducción y reorganización y que se podría aumentar la aplicación de métodos de enseñanza de atención a la diversidad'.

Por lo tanto, el Colegio Alemán Juan Hoffmann vio la necesidad de desarrollo en el campo de la calidad de la enseñanza y decidió, como primer paso, implantar la observación de clases, un sistema en el que dos profesores se visitan mutuamente en sus clases con una retroalimentación consiguiente. Al día pedagógico de septiembre de 2008, se invitó al asesor del desarrollo de los colegios, el Sr. Dietl, para que presentara las ventajas de esta medida al claustro y los instruyera en el procedimiento.

El profesorado vio claramente las oportunidades y, con el fin de atender a las sensibilidades de los docentes y darles confianza en el sistema, se optó por su introducción con una forma abierta. Los profesores se comprometieron a realizar una observación de clase por semestre en equipos de dos de libre elección. No se fijó ningún enfoque temático a propósito; la idea era la de ofrecerle al profesorado el tiempo necesario para familiarizarse con el método y para ensayar distintos enfoques de observación.

El sistema arrancó bien, los docentes descubrieron el potencial del apoyo y asesoramiento mutuo, pero una primera evaluación en el curso 2010/11 reveló que se había producido un relajamiento respecto al entusiasmo inicial. En el día pedagógico de septiembre 2011, había llegado el momento de reflexionar sobre las formas y los contenidos. Un grupo de trabajo desarrolló ideas sobre otras vías de formar equipos y una segunda, se ocupó de los contenidos. Ambos grupos presentaron sus resultados en un claustro general a finales de septiembre de 2011, en el que la mayoría del profesorado votó por mantener la forma existente de la observación de clase y por aceptar una oferta de formación continuada pertinente.

A este fin, y para evaluar la observación de clase, vinieron al Colegio los asesores en desarrollo de la calidad de la enseñanza de Brunswick (Alemania), Stefan Schneider, Lars Wellershoff y Markus Franz. Realizaron una formación continuada de un día con todo el claustro y acompañaron a todos los profesores de Primaria y Secundaria en la observación de una clase de un compañero. A continuación, asistieron a la retroalimentación y le asesoraron en cómo reflexionar con el profesor que había dado la clase sobre ella y en buscar vías alternativas de dar la materia en cuestión. Los tres expertos constataron que existía una alta competencia y un espíritu abierto de todo el profesorado e hicieron muchas sugerencias para el desarrollo de la calidad de la enseñanza en las retroalimentaciones. Las vías del futuro trabajo en este campo están esbozadas en el informe final que los asesores presentaron al Colegio y que fue estudiado detalladamente por el Grupo Coordinador.

Die positive Resonanz des Kollegiums auf dieses Coaching und die Anregungen zur Unterrichtsentwicklung führten zu dem allgemeinen Wunsch, die Braunschweiger Experten im kommenden Jahr erneut einzuladen. Zielsetzung war diesmal, den Unterricht mit dem BLI-Unterrichtsbeobachtungsbogen zu besuchen und mit dem Kollegen anschließend ein Beratungsgespräch zu führen. In ihrem Abschlussbericht konnten die Experten konstatieren, dass die intensive Beratung beim ersten Coaching zu Verbesserungen der Unterrichtsqualität geführt hatte und viele Anregungen aufgenommen worden waren.

Nach Auswertung der Rückmeldungen zu den Kollegialen Hospitationen des Schuljahres 2012/13 beantragte die verantwortliche Projektgruppe vom Pädagogischen Tag im September 2013, die gegenseitigen Unterrichtsbesuche im Schuljahr 2013/14 unter den Beobachtungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“ zu stellen. Der Antrag wurde angenommen und führte auch dazu, dass sich das Kollegium am Pädagogischen Tag im Januar 2014 intensiv mit der Unterrichtsbeobachtung unter dem Schwerpunkt der Binnendifferenzierung auseinandersetzte.

Für den Entwicklungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“ siehe den entsprechenden Bericht.

La respuesta positiva a esta formación y las indicaciones dadas por los expertos provocaron que el claustro pidiese invitar a los tres nuevamente en el curso siguiente. Esta vez, el objetivo era que visitasen a los profesores con la hoja de evaluación de una clase que se usa en la Inspección escolar y que, a continuación, valorasen su forma de enseñar y les asesorasen otra vez sobre alternativas. En su informe final, confirmaron que la calidad de las clases había mejorado respecto a su primera visita y que se habían aplicado muchas de las sugerencias hechas en aquella ocasión.

Tras evaluar las opiniones sobre las observaciones de clase del curso 2012/13, el grupo de trabajo responsable del día pedagógico de septiembre de 2013 solicitó darles a las observaciones el enfoque de la atención a la diversidad. Se votó a favor de esta petición y eso llevó al Colegio a dedicar el día pedagógico de enero de 2014 a un análisis profundo y una discusión sobre la enseñanza enfocada a la atención a la diversidad.

Respecto al aspecto de desarrollo “Atención a la diversidad” véase el artículo correspondiente.

Entwicklungsschwerpunkt „Binnendifferenzierung“

Aspecto de desarrollo "Atención a la diversidad"

Binnendifferenzierung ist ein zentrales Anliegen des Unterrichts, bei dem an deutschen Auslandsschulen neben unterschiedlichen Lerntempi und -zugängen die Komponente der verschiedenen Muttersprachen berücksichtigt werden muss. Auf Grund der Größe und Struktur der DS Málaga kommt noch hinzu, dass Real- und Hauptschüler in die Gymnasialgruppen integriert sind.

Bei der Binnendifferenzierung handelt es sich um den komplexesten Aspekt des Unterrichtsgeschehens, an dem kontinuierlich gearbeitet werden muss, was an der DS Málaga der Fall ist.

Bei der BLI 1 im Jahre 2008 wurde das Merkmal 5 (Unterrichtsgestaltung) als zufriedenstellend („3“ bzw. „+“) bewertet, aber in der zusammenfassenden Bewertung des Merkmals steht zu lesen: "Die Unterrichtszeit wird durch die geringe Anwendung differenzierter Unterrichtsmethoden nicht lernwirksam ausgeschöpft."

Die DS Málaga hat diese Kritik sehr ernst genommen und den Entwicklungsschwerpunkt zunächst über die Einführung der Kollegialen Hospitation im Schuljahr 2008/09 in Angriff genommen. Die Evaluation im Jahre 2010 zeigte, dass bei aller Offenheit für und positiver Resonanz auf die Kollegiale Hospitation mehr getan werden musste.

Aus diesem Grund wurden am Pädagogischen Tag im September 2010 Arbeitsgruppen ins Leben gerufen, die sich mit methodischen Aspekten des Themas „Binnendifferenzierung“ beschäftigten und Wege aufzeigten, über verschiedene Sozial- und Unterrichtsformen sowie den Einsatz moderner Medien unterschiedlichen Lernern gerecht zu werden. Das Coaching zu kollegialer Beratung im Anschluss an eine Hospitation im Oktober 2011 zeigte jedoch, dass die schulinternen Fortbildungen diesen Entwicklungsschwerpunkt noch nicht weit genug vorangetrieben hatten, was auch im Abschlussbericht der UCoaches zu ihren Unterrichtsbesuchen im Oktober 2012 erneut zu Tage trat, obwohl die Experten aus Deutschland eine „deutlich positive Verbesserung der vormals bereits hohen Unterrichtsqualität“ im Vergleich zu ihrem ersten Besuch feststellen konnten. Sie wiesen besonders auf die methodischen Varianten zur Schüleraktivierung hin und darauf, dass „binnendifferenzierende Maßnahmen [...] oft immanent produktiv genutzt“ werden.

Die Auswertung des Abschlussberichtes der UCoaches führte zu der Einrichtung eines zusätzlichen Pädagogischen Tages im Dezember 2012, der ausschließlich dem Thema „Binnendifferenzierung“ gewidmet war. Er sollte dazu dienen, dafür geeignete Methoden an feste Inhalte zu binden, Teams zu ihrer Erprobung zu bilden und die von den Coaches angeregte stärkere Nutzung von schüleraktivierenden Makromethoden einzuleiten. Am Pädagogischen Tag im September 2013 wurden die Rückmeldungen evaluiert und Vorschläge für die weitere Vorgehensweise entwickelt. Dazu gehörte der Antrag an die Oberschulkonferenz, die Kollegiale Hospitation unter das Thema „Binnendifferenzierung“ zu stellen, der angenommen wurde.

La atención a la diversidad es un aspecto central de la enseñanza escolar. En un colegio alemán en el extranjero se añade a todas las consideraciones a tener en cuenta dentro del ámbito de la diversidad, la de la compensación lingüística respecto a las diferentes lenguas maternas del alumnado, ya que tanto la enseñanza del Alemán como la del Español están regidas por programaciones de lengua materna. Debido al tamaño y la estructura del Colegio Alemán Juan Hoffmann, los alumnos de las ramas de Realschule y Hauptschule comparten además el aula con los de Gymnasium, lo que requiere adaptaciones curriculares inusuales en un colegio en Alemania.

La atención a la diversidad es sin duda también el aspecto más complejo de la enseñanza, por lo cual requiere especial cuidado, cosa que se hace en el Colegio Alemán Juan Hoffmann.

La Inspección escolar de 2008 calificó el 5º índice (Profesionalidad del personal docente y gestión de recursos humanos) como satisfactorio ("3" sobre 4 o "+"), pero en el resumen se lee: 'No se aprovecha del todo el tiempo lectivo para el aprendizaje eficaz por la escasa aplicación de métodos de diferenciación.'

El Colegio Alemán Juan Hoffmann se tomó esta crítica muy en serio y emprendió el aspecto de desarrollo en primer lugar a través del sistema de la observación de clase en el curso 2008/09. La evaluación de 2010 reveló, no obstante, que a pesar del espíritu abierto del personal docente y la acogida positiva obtenida por ese método, era imprescindible abarcar el tema de la diversidad también desde otra perspectiva.

En el día pedagógico de septiembre de 2010 se formaron, por lo tanto, grupos de trabajo dedicados a la metodología aplicable a la atención a la diversidad que indicaron caminos para corresponder adecuadamente a distintos tipos de estudiantes mediante diferentes formas sociales y didácticas así como el uso de los medios modernos. En octubre de 2011, la visita de unos expertos alemanes que formaron al profesorado en materia del asesoramiento después de la visita a la clase de un compañero reveló, no obstante, que las formaciones internas no habían conseguido todavía darle el impulso definitivo al aspecto de desarrollo. Cuando ellos volvieron al Colegio en octubre de 2012 constataron "una considerable mejora de la ya de por sí alta calidad de enseñanza". Resaltaron especialmente la variedad metodológica para incentivar la participación activa del alumnado en clase y el que frecuentemente se usaban 'medidas de la atención a la diversidad de forma inmanentemente productiva'.

El análisis del informe final de los asesores tuvo como resultado que se habilitara un día pedagógico adicional en diciembre de 2012, dedicado exclusivamente al tema de la atención a la diversidad. El objetivo era buscar métodos adecuados para contenidos concretos, formar equipos para el ensayo de los mismos e impulsar el uso de macro-métodos con el fin de involucrar más al alumnado, como habían propuesto los expertos alemanes. En el día pedagógico de septiembre de 2013, se evaluaron los informes sobre los ensayos y se desarrollaron ideas para el futuro procedimiento, entre ellas la solicitud de darles a las observaciones de clase el enfoque de la atención a la diversidad, que fue aprobada por unanimidad.

Auf Grund der Bedeutung der Differenzierung im Unterricht entschied sich die DS Málaga auch dafür, eine der drei Fragen für das Peer Review im Oktober 2013 zu diesem Thema zu stellen. Der Abschlussbericht der Peers aus Madrid zeigt auf, dass die Lehrkräfte der DS Málaga auf Grund der Fortbildungen der vergangenen Jahre über ein breites Spektrum von binnendifferenzierenden Methoden verfügen und diese auch anwenden, die Schüler aber nicht unbedingt wahrnehmen, dass differenziert gearbeitet wird, ein Befund, der sich weitgehend mit dem der Selbstevaluation mit SEIS+ vom November 2012 deckt. Die Peers zeigten der DS Málaga auch Wege auf, wie unterschiedliche Lernwege stärker berücksichtigt werden können.

Die Auswertung des Peer Berichts, der allen Kollegen zugängig gemacht wurde, erfolgte durch die Steuergruppe und führte zu einer Sitzung aller Fachleiter zum Thema der „Systematisierung des Einsatzes von Methoden und Materialien zur Differenzierung im Unterricht“, wobei das Hauptaugenmerk auf die Systematisierung der Materialien, von Lernplakaten bis zu differenzierten Arbeitsblättern und Hilfsmaterialien, gerichtet sein sollte. Darüber hinaus erschien es der Steuergruppe sinnvoll, die Lehrkräfte in der Beobachtung von Unterricht zu schulen. Aus diesem Grund wurde der Pädagogische Tag Ende Januar 2014 unter das Thema „Unterricht beobachten“ mit dem Schwerpunkt Binnendifferenzierung gestellt. Die Lehrkräfte setzten sich intensiv mit dem Unterrichtsbeobachtungsbogen der BLI 2 auseinander, wandten ihn auf Filmsequenzen von Unterrichtsmitschnitten an und diskutierten dann ihre Beobachtungen, wiederum vor dem Hintergrund der Indikatoren des BLI2-Bogens. Im Verlaufe des Tages wurden auch die Ergebnisse der verschiedenen Evaluationen – SEIS+ und Peer Review – in diesem Bereich immer wieder thematisiert.

Die Resonanz der Kollegen auf diese Fortbildung war sehr positiv, da es zu einer neuen Reflexion über das eigene Lehrerverhalten und einer Bestandsaufnahme des eigenen Umgangs mit Binnendifferenzierung führte.

So wurde auch deutlich, dass Differenzierung vielfach nicht sichtbar ist, was die Aussagen der Schüler gegenüber den Peers zumindest zum Teil erklären würde und z.B. durch eine deutlichere Ansage von Methoden optimiert werden könnte. Weiterhin sollte die Teamarbeit, die in einigen Fachschaften schon sehr intensiv betrieben wird, verstärkt gefördert werden.

La gran importancia que tiene la atención a la diversidad, llevó al Colegio Alemán Juan Hoffmann a decidir que una de las tres preguntas para los “amigos críticos”, que visitaron el centro en octubre de 2014 para llevar a cabo una evaluación externa, fuese formulada acerca de este tema. El informe final de los compañeros del Colegio Alemán de Madrid demuestra que, gracias a las formaciones de los años anteriores, el profesorado dispone de un gran abanico de métodos para la atención a la diversidad y los aplica en sus clases, pero que el alumnado no nota necesariamente que es así, diagnóstico que coincide en gran parte con el de la autoevaluación con SEIS+ en noviembre de 2012. Los “amigos críticos” esbozaron caminos de cómo tomar más en cuenta las distintas formas de aprender.

El Grupo Coordinador estudió y analizó el informe final de los “amigos críticos” y reunió a todos los jefes de departamento para impulsar la sistematización del uso de métodos y material didáctico para la atención a la diversidad en clase. El enfoque se encontraba en la sistematización del material didáctico, desde carteles hasta hojas de trabajo diferenciadas y material de apoyo. Además, el Grupo Coordinador estimó oportuno formar a los profesores en la observación de una hora lectiva. Por esta razón, el día pedagógico de enero de 2014 estuvo dedicado al tema de la observación de una clase enfocada a la atención a la diversidad. El profesorado estudió detalladamente los criterios de observación de la Inspección escolar, los aplicó a secuencias filmadas de una clase e intercambió opiniones sobre lo observado. En el transcurso del día, se discutieron también una y otra vez los resultados de las evaluaciones – SEIS+ y evaluación externa por los “amigos críticos” – en este campo.

La formación encontró muy buena acogida por parte del claustro ya que inició una renovada reflexión sobre el comportamiento del propio profesor y el ejercicio de la atención a la diversidad.

Quedó manifiesto que con frecuencia, la diferenciación no se hace patente. Esto explicaría, por lo menos en parte, las declaraciones del alumnado en la entrevista con los “amigos críticos” y se podría remediar avisando del uso de ciertos métodos con más contundencia, por ejemplo. Además, se coincidió en que convendría fomentar el trabajo en equipo, practicado ya asiduamente por algunos de los departamentos.

Impressum

Edito

Postanschrift

Dirección postal

Deutsche Schule in der Provinz Málaga
 Colegio Alemán Juan Hoffmann
 Apartado de Correos 318
 29600 Marbella
 España
 E-Mail: info@dsmalaga.com
 Internet: www.dsmalaga.com

Schulträger

Patronato

Patronat der Deutschen Schule
 in der Provinz Málaga
Patronato del Colegio Alemán Juan Hoffmann
 Präsident: Rudolf Graf von Schönburg
 E-Mail: patronat@dsmalaga.com

Schulleitung

Dirección del Colegio

Monika Matthes
 E-Mail: matthes@dsmalaga.com

Verwaltungsleitung

Administración

Gernot Fuchs
 E-Mail: fuchs@dsmalaga.com
 Tel. +34 952830136
 Fax +34 952838575

Sekretariat

Secretaría

Kirsten Korff
 E-Mail: sekretariat@dsmalaga.com
 Tel. +34 952831417 oder
 +34 952831692
 Fax +34 952838575

Elternkontakte und Anmeldungen

Relaciones padres e inscripciones

Svenja Eckmann
 E-Mail: eckmann@dsmalaga.com
 Tel. +34 952852037
 Fax +34 952838575

Bürozeiten

Horario de oficina

Montags bis donnerstags
 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Freitags
 09.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Redaktion

Redacción

Monika Matthes
 Dr. Sabine Bückmann
 Steuergruppe Schulentwicklung

Design

Diseño

strategie und vision GbR
 Dr. Jörg Werner
 Hauptstr. 31
 82319 Starnberg
 Deutschland
 E-Mail: mail@strategie-und-vision.de
 Internet: www.strategie-und-vision.de

Druck

Imprenta

Vistalegre Impresores, S.L.
 Polígono Industrial Amargacena
 C/ Ingeniero Ribera, s/n
 14013 Córdoba
 España
 E-Mail: pedidos@vistalegreimpresores.com
 Internet: www.vistalegreimpresores.com



Exzellente
Deutsche
Auslandsschule